

Tips

Amstetten

total.
regional.

21.05.2025 / KW 21 / www.tips.at

Die große Tips
Online-
Auktion

Tips

Auktions-
Katalog im
Innenteil



F: Symbolisches Produktpartner auktions.tips.at



Musik-Frühschoppen Blasmusik, Grillduft und beste Laune: Die Trachtenmusikkapelle Wallsee-Sindenburg lädt am Sonntag, 25. Mai, zum Frühschoppen beim Musikheim Wallsee ein.

Seite 20 / Foto: TMK Wallsee-Sindenburg

HLW Haag jubelt über Jugendpreis

Großer Erfolg für die HLW Haag: Mit dem Projekt „Building Bridges“ sicherte sich die 2 AH den ersten Platz beim österreichweiten Lions Young Ambassador Award. In Kooperation mit der Allgemeinen Sonderschule Haag ist eine Initiative entstanden, die gelebte Inklusion und soziales Engagement vereint. Im November geht es zum Europafinale nach Dublin. Seite 7

■ Viertelfestival

In der Remise Amstetten hat Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister (ÖVP) das Most/4-Festival 2025 offiziell eröffnet >> Seite 2

■ Milchprinzessin

Im Rahmen eines Festaktes wurden die neuen Milchhoheiten gekrönt. Die Milchprinzessin kommt aus Sankt Peter/Au. >> Seite 5

■ Lehrling prämiert

Fabrice Haider von der Hotel Kothmühle GmbH wurde bei den Junior Skills 2025 Vizestaatsmeister. >> Seite 7

■ Historischer Sieg

First Vienna FC 1894 unterlag im Spiel gegen den SKU Ertl Glas Amstetten 1:3 (0:2) – ein historischer Sieg für den SKU. >> Seite 17



Kunstroas Anlässlich des diesjährigen Viertelfestivals finden im Mostviertel drei Kunstroas-Termine statt. Seite 21 / Foto: Herwig Prammer

REGIONALKULTUR-FESTIVAL

Most/4-Festival 2025 eröffnet

AMSTETTEN. In der Remise wurde das MOST/4-Festival von Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister (ÖVP) in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner vor 250 Gästen aus Politik, Kultur, Wirtschaft offiziell eröffnet. Beim anschließenden Konzert stand die Crème de la Crème der Mostviertler Singer Songwriter auf der Bühne.

Unter den Besuchern befanden sich nicht nur Vertreter der 48 Festivalprojekte und der 39 Festivalgemeinden, sondern auch die Vorsitzende der Vereinigung afrikanischer Botschafter, Excellence Madame Maïmounata Ouattara aus Burkina Faso.

„Mit dem Viertelfestival fragen wir in Niederösterreich nach, was Künstlerinnen und Künstler, Vereine und Initiativen, aber auch Schulen oder Gemeinden künstlerisch und kulturell bewegt“, umriss Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister in ihrer Eröffnungsansprache die Bedeutung des Regionalkulturfestivals, das von der Kulturvernetzung Niederösterreich seit fast einem Vierteljahrhundert durchgeführt wird.

Die Antwort auf diese Frage erfolgte in Form von Projekteinreichungen. Über 150 waren es für das MOST/4-Festival 2025, aus denen eine regionale Jury 48 Projekte ausgewählt hat. „Es ist immer wieder



Foto: eSeLat - Joanna Pianka

Geschäftsführer der Kultur.Region.Niederösterreich, Martin Lammerhuber, überreichte Bürgermeister Christian Haberhauer die Plakette „Regionalkultur ist verlässlich echt“ (v. l.): Martin Lammerhuber, Christian Haberhauer, Musikerin Sigrid Horn, Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Kulturstadtrat Stefan Jandl

erstaunlich, wie bunt das Programm des Viertelfestivals ist und wie viele unterschiedliche Zugänge gefunden werden, um Themen der Vergangenheit, der Gegenwart aber auch der Zukunft künstlerisch zu behandeln“, zeigte sich Teschl-Hofmeister beeindruckt. Die Vielschichtigkeit des Programms unterstreicht auch der Untertitel des Festivals: „dei' Kultur, sei' Kultur, ihr' Kultur ... viel Kultur!“ Diesen Claim hat Sigrid Horn vertont und bei der Eröffnung erstmals live auf der Bühne gesungen – stimmgewaltig unterstützt vom Publikum.

Ein demokratisches Festival

Martin Vogg, Geschäftsführer der Kulturvernetzung Niederösterreich, führte durch den offiziellen Teil des Abends und verwies auf die Besonderheiten des Viertelfestivals

wie zum Beispiel das Fehlen einer künstlerischen Leitung: „Beim Viertelfestival kann jeder Projekte einreichen, und die Auswahl wird von einer regionalen Jury getroffen. Es ist damit ein wirklich demokratisches Festival.“ Der Geschäftsführer der Kultur.Region.Niederösterreich, Martin Lammerhuber schreibt dem Viertelfestival einen „echten“ Charakter zu: „Der Kern des Viertelfestivals sind Nähe, Gemeinschaft, Vertrauen, Motivation, Tradition und Innovation. Man kann es erfahren, erleben, erlesen. Das kann man nicht nachspielen.“

Die neue Mostviertler Welle

Sigrid Horn hat auch den ersten Programmpunkt des Festivals, ein gemeinsames Konzert von Mostviertler Singer Songwritern, eröff-

net. Sie begann den Konzertabend zunächst solo, dann gemeinsam mit SarahBernhardt. Die neue Mostviertler Welle wurde im Laufe des Abends mit Auftritten von Lou Asril, Dritte Hand, Tini Trampler, Gravögl und LITHA immer lauter und gipfelte in einem Zusammenspiel der Künstler. Mit dabei war auch der aus Burkina Faso stammende und in Niederösterreich lebende Musiker Djakali Kone, der bei der Eröffnung mit Raoul Gorka zu hören war.

Das Konzert war damit der perfekte Einstieg in das Festival, bei dem die Vielfalt und Buntheit niederösterreichischer Regionalkultur gefeiert wird.

Festivalmost und Festivalsaft von Toni Distelberger

Erstmals konnte man bei der Eröffnung auch den Festivalmost und den Festivalsaft von Mostbaron Toni Distelberger verkosten. „Beim Most handelt es sich um einen milden Obstwein, der aus der alten Mostbirnensorte Speckbirne gekeltert wurde, und der Bimensaft ist ein Fruchtsaft aus alten Mostbirnensorten“, informierte Distelberger anlässlich der Festivaleröffnung. ■

Das **MOST/4-Festival** läuft bis 20. Juli 2025. Informationen zu allen Veranstaltungen sind auf www.viertelfestival.at zu finden.



Zusammenspiel aller Künstler

Foto: Verena Mayrhofer / Kulturvernetzung Niederösterreich



Bei der Eröffnung (v. l.): Raoul Gorka und Djakali Kone

Foto: eSeLat - Joanna Pianka

TAG DER OFFENEN TÜR

Der Schwarze Adler feiert seinen 25-er

ST. GEORGEN AM WALDE. Einen Familienbetrieb im Doppelpack führt Familie Schaurhofer – und feiert sowohl mit dem Malereibetrieb als auch mit dem Gasthaus heuer Jubiläum. Anlässlich 25 Jahre Gasthaus „Zum schwarzen Adler“ laden die Schaurhofers am Sonntag, 1. Juni, zum Tag der offenen Tür.

30 Jahre Malerei Schaurhofer, 25 Jahre Gasthaus „Zum schwarzen Adler“: Jubiläen gehören gefeiert, ist die Unternehmerfamilie überzeugt. Am 1. Juni laden die Senior-Chefleute Hermine (66) und Manfred Schaurhofer (67) und der junge Wirt, Enkel Florian Schaurhofer (23), Freunde, Bekannte, Gäste und Stammgäste auf ein Getränk und einen kleinen Imbiss beim Tag der offenen Tür im Gasthaus ein. „Genau vor 25 Jahren, am



Hermine und Manfred Schaurhofer sind sehr stolz, dass beide Betriebe von den nächsten Generationen der Familie weitergeführt werden. Foto: Rebecca Steinbauer

1. Juni 2000, haben wir das Gasthaus übernommen“, blickt Manfred Schaurhofer zurück. Der Betrieb ging ohne einen Tag Pause weiter. Die Leidenschaft für das Gastgewerbe hat Enkel Florian geerbt. 2022 übernahm der Koch und Kellner den Betrieb und führt ihn seither mit ebensolchem Herzblut wie die Großeltern. „Wir helfen gut zusammen“, sagt der jun-

ge Wirt, und meint damit nicht nur Oma Hermine und Opa Manfred, sondern auch seine Eltern und den Onkel. Manfred Schaurhofer jun. und Martin Schaurhofer, die Söhne von Hermine und Manfred, legten 2003 die Meisterprüfung im Malerhandwerk ab. 2005 folgte die Eröffnung der Filiale Spital am Pyhrn. Beide führen seit 2022 den Malereibetrieb mit Motivation und

Begeisterung. Zum Erfolg trägt ständige Weiterbildung und die Erfahrung aus vielen Projekten bei. Fachliche Beratung und ein umfassendes Angebot gibt es in den Bereichen Fassadengestaltung, Wärmedämmverbundsysteme, Strukturputze, Holzanstrich, Bodenbeschichtung und Innenmalerei aller Art. Die Küche im „Schwarzen Adler“ ist weitum bekannt. Auf die Teller kommen zum Beispiel das legendäre Ofenbrat mit Waldviertler Knödeln, Grillspezialitäten oder Schmankerl vom Wild, schließlich ist Manfred Schaurhofer passionierter Jäger und Jagdleiter. Die Jagdleidenschaft teilen auch Martin und Manfred jun. sowie Enkel Florian. Gerne ist man im „Schwarzen Adler“ auch Gastgeber für Hochzeiten, Zehrungen und Feiern jeder Art. ■ Anzeige



25 Jahre
Gasthaus
zum schwarzen Adler

Tag der offenen Tür
1. Juni
ab 11 Uhr
Freibier
und Imbiss

Ihr gemütliches Ziel für Genuss und Geselligkeit

Erleben Sie traditionelle österreichische Küche in gemütlichem Ambiente. Freuen Sie sich auf hausgemachte Spezialitäten, saisonale Gerichte und erlesene Weine.

Ob Abendessen, Feier oder gemütliches Beisammensein – wir freuen uns auf Sie!



Grill- und Hausmannskost

Um Reservierung wird gebeten!

Markt 4 • 4372 St. Georgen am Walde • Tel. +43 7954 / 26613
www.gasthaus-schaurhofer.at

MALEREIBETRIEB
Schaurhofer GmbH

Entdecken Sie die Vielfalt der Malerei und Gestaltung mit Malerei Schaurhofer.

Wir bieten Ihnen professionelle Dienstleistungen in den Bereichen Innen- und Außenanstrich, Fassadengestaltung, Vollwärmeschutz und vieles mehr.

Unser erfahrenes Team setzt Ihre individuellen Wünsche mit hochwertigen Materialien und modernsten Techniken um.



4372 St. Georgen am Walde | Ober-St.-Georgen 157

Tel. 07954 / 2533

www.malerei-schaurhofer.at



„Feuerwehrmatura“ bestanden In der Landesfeuerwehrschule Tulln haben dreizehn Feuerwehrmitglieder aus dem Bezirk das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold absolviert. Dieses zählt zu den höchsten Auszeichnungen und anspruchsvollsten Ausbildungen im Feuerwehrwesen. Die Vorbereitung auf die Prüfung erfolgte im Feuerwehrhaus Preinsbach und erstreckte sich von Februar bis Mai. Ausbildungsleiter Karl Etlinger hob den „starken Teamgeist“ und die „gegenseitige Motivation“ der Teilnehmer hervor. Das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold gilt als der höchste Einzelbewerb im Feuerwehrwesen und stellt eine echte Herausforderung dar. Auch Löschmeister Patrick Freinschlag und Löschmeister Florian Füsselberger von der Feuerwehr Blindenmarkt (Bezirk Melk) haben die „Feuerwehrmatura“ erfolgreich gemeistert.

Foto: Bfkd Amstetten/Zarl

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

AMSTETTEN

GEBURTEN:

Lroin Akkoyun, am 4. Mai,
Elif Bagiran, am 6. Mai:

TODESFÄLLE: Günter Gritzner

verstarb im 95. Lebensjahr,
Adolf Puchberger verstarb im Alter von 84 Jahren,
Franz Colle verstarb im 63. Lebensjahr;

ARDAGGER



GOLDENE HOCHZEIT:
Theresia
und **Josef Neuheimer**;

Foto: Gemeinde

TODESFALL: Franz Leonhardsberger

verstarb im 85. Lebensjahr;

ASCHBACH

TODESFALL: Elfriede Halbmayr

verstarb im 91. Lebensjahr;

FERSCHNITZ

GEBURT: Jonas Peneder, am 8. Mai;

HILM

TODESFALL: Hermine Fischböck

verstarb im Alter von 83 Jahren;

KEMATEN



GEBURTSTAG:
Rita Eibner (90);

Foto: Gemeinde



GEBURTSTAG:
Maria Kromoser (90);

Foto: Gemeinde



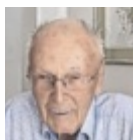
GEBURTSTAG:
Elisabeth Flatschart (90);

Foto: Gemeinde



GEBURTSTAG:
Aloisia Reitbauer (80);

Foto: Gemeinde



GEBURTSTAG:
Alois Schöberl (102);

Foto: Gemeinde

NEUHOFEN AN DER YBBS

GEBURT:

Simon Kloimwieder, am 3. Mai;

ÖHLING

TODESFALL: Anna Lexmüller verstarb im 100. Lebensjahr;

ST. GEORGEN AM YBBSFELD

HOCHZEIT: Tamara Weinstabl und **Manuel Penzendorfer**, am 17. Mai;

VIEDDORF

TODESFALL: Maria Maurhart verstarb im 72. Lebensjahr;

ZEILLERN

GEBURT: Nora Hödelsberger, am 7. Mai;



Foto: NÖ STD

Straßenbau In Weistrach wird die Landesstraße L 6260 im Bereich Zettelgraben (Katastralgemeinde Schwaig) auf rund 970 Metern saniert. Grund dafür sind der schlechte Fahrbahnzustand, ungünstige Straßenverhältnisse und eine mangelhafte Entwässerung. Landtagsabgeordnete Edith Mühlberghuber (FPÖ) besuchte mit Bürgermeister Thomas Hirsch (ÖVP) und Straßenbauleiter Franz Stiedl die Baustelle.



Neuer Anhänger Groß ist die Freude bei der Feuerwehrjugend des Bezirksfeuerwehrkommandos Amstetten. Nach Jahren der Planung, Besprechungen und Arbeit können die jungen Feuerwehrmitglieder einen neuen Anhänger ihr Eigen nennen. Dank der finanziellen Unterstützung der VB Alpenvorland Beteiligung e.G., einer Beteiligungsgenossenschaft der Volksbank Niederösterreich, konnten auch 30 neue C-Schläuche erworben werden.

Foto: Wolfgang Zarl

MILCHHOHEITEN

Neue Milchprinzessin aus Sankt Peter/Au

MOSTVIERTEL. Anlässlich der Verleihung des NÖ Milchlandpreises „Goldene Bella“ wurden auch die neuen Milchhoheiten gekrönt. Milchprinzessin ist Nadja Hörbinger aus Sankt Peter/Au.



(v.l.): NÖ Milchprinzessin Nadja Hörbinger und NÖ Milchkönigin Kathrin Hobl

Foto: Georg Pomaß/LK Niederösterreich

Gemeinsam mit Milchkönigin Kathrin Hobl wird Hörbinger in den kommenden zwei Jahren die niederösterreichische Milchwirtschaft repräsentieren. Die gebürtige Steirerin ist Meisterin der Molkereitechnologie und darf ihre Liebe zum Produkt sowohl in ihrem Beruf als auch am Betrieb ihres Lebensgefährten ausleben. „Schon als Kind war es mein Traum, Milchkönigin zu werden – und mit den Jahren wurde dieser Wunsch immer stärker. Nun fühle

ich mich bereit, Niederösterreichs Milchbranche mit meinem Wissen, meiner Erfahrung und meiner Authentizität bestmöglich zu vertreten“, so Hörbinger. Die „Silberne Bella“ ging übrigens mit Maria und Helmut Wimmer aus Haidershofen an den Bezirk Amstetten. ■



Großer Erfolg für „Die Schenkis“ aus Ertl

Foto: Schenkermayr

„DIE SCHENKIS“

Contest gewonnen

ERTL/WIEN. Das Geschwister-Trio Amelie, Valerie und Emilian Schenkermayr aus Ertl hat den diesjährigen „Rock The Island Contest 4 Kids“ gewonnen und steht damit am Samstag, dem 21. Juni beim Donauinselfest im Rahmen einer Live-Show mit Robert Steiner auf der Wien Energie / Radio Wien-Festbüh-

ne. Die musikalischen Mostviertler sorgten mit energiegeladener Bühnenpräsenz und dreistimmigem Gesang für Begeisterung. Musikalisch lassen sich „Die Schenkis“, wie sich die drei Kids nennen, nicht in eine Schublade stecken – von Austropop bis Rock reicht ihr Repertoire an Cover-Songs. ■



(v.l.) Maria Panhofer (Fundamt), Bürgermeister Christian Haberhauer sowie Abteilungsleiterin und Stadtdirektor-Stellvertreterin Kerstin Kronsteiner

Foto: Stadt AM

FAHRRÄDER, HANDYS, SCHMUCK

Fundverkauf

AMSTETTEN. Am Dienstag, dem 3. Juni, organisiert die Stadtgemeinde Amstetten einen Freiverkauf von Schmuck, Uhren, Handys, Brillen, Taschen und anderen Gegenständen, die nicht mehr zu ihren Besitzern zurückgefunden haben. Die Veräußerung findet von 13.30 bis 15.30 Uhr im Gemeinderatssitzungs-

saal im Rathaus im Erdgeschoß statt. Am Mittwoch, dem 4. Juni, werden gefundene Fahrräder zwischen 13.30 und 16.00 Uhr zum Verkauf angeboten. Diese können bei der Stadtpflege in der Stadtpflegestraße 4 in Greinsfurth erworben werden. Verkauft wird ohne Garantie oder Gewährleistung. ■



Du hast ein Auge auf Umwelt und Nachhaltigkeit.

WIR AUCH!

Wir haben deinen GREEN JOB dazu, regional im Mostviertel. Du leitest das Team des GDA und arbeitest mit am Ausbau des Recyclings, entwickelst innovative Klimaschutzprojekte für Menschen, Betriebe und Gemeinden und setzt diese auch um.

Derzeit suchen wir engagierte Mitarbeiter (m/w/d) für:

• **Amtsleitung**



Mehr zu Tätigkeitsbereichen und Anforderungsprofil: www.gda.gv.at/jobs



ANBAUBALKONE
AUS ALUMINIUM UND GLAS



NACHTRÄGLICHER
**BALKON-
ANBAU**

Produktkataloge und viele weitere Infos von **EUROPAS NR. 1**
GRATISHOTLINE: 0800 20 2013 | WWW.LEEB.AT

FORSTHEIDE

Frühlingsfitter Trockenrasen

AMSTETTEN. Futterquelle und Unterschlupf für Schmetterlinge und Insekten: Auf Initiative der Firma M. Swarovski GmbH fand mit Unterstützung von den Bundesforsten und der Stadt ein Pflegeeinsatz der Trockenrasenflächen in der Forstheide statt.

„Neben den Waldgebieten brauchen auch die offenen Flächen wie Trockenrasenbiotope entsprechende Pflege. So bleiben die wertvollen Trocken- und Magerrasenflächen erhalten. Ich möchte allen Mitwirkenden einen großen Dank für ihr Engagement aussprechen“, verdeutlicht Umweltgemeinderätin Michaela Pfaffeneder (ÖVP). Die Firma M. Swarovski GmbH, Gründungsunternehmen des globalen Swarco-Konzerns, unterstützt als Unternehmen immer wieder regionale Projekte auch im na-



Mitarbeiter der Firma Swarco Thomas Auinger, Birgit Köck, Paul Seisenbacher, Petra Labenbach, Krisztian Seres, Andreas Krenmayr und Lisa Steinegger mit Umweltgemeinderätin Michaela Pfaffeneder, Maren Röttger (Bundesforste) und Marie Eisenstock (Umweltreferat)

Foto: Stadt Amstetten

turschutzfachlichen Bereich mit Zeitspenden. „Der Biotop-Pflegeeinsatz im Heidewald stellt eine gute Möglichkeit dar, einen wertvollen ökologischen Beitrag zu leisten und gleichzeitig Bewusstsein für ehrenamtliches Mitwirken zu schaffen“, führt Birgit Köck von Swarco die Beweggründe näher aus. Das Entfernen von Buschwerk wie Berberitzen- und Hasel-

nusssträucher und das Belassen der Totholzhaufen vor Ort stellen die Hauptpflegemaßnahmen dar. „Durch die Freistellung von Einzelbäumen wie etwa Eichen und Ahorn wird zusätzlich die Verjüngung der Laubgehölze gefördert. So sorgen wir für einen klimangepassten Baumartenmix und einen Wald der Zukunft“, betont Maren Röttger von den Bundesforsten.

FREIZEITANGEBOT

Neuer Beeren Erlebnisgarten

STADT HAAG. Ab sofort ist das Mostviertel um ein Freizeitangebot reicher: Die Familie Lehner hat mit dem Beeren Erlebnisgarten ein Spielparadies für Groß und Klein eröffnet.

Seit Jahren sind das „Pflücken ohne Bücken“ und die Kinder-Strohbürg der Familie Lehner fester Bestandteil der Stadtgemeinde. Das Angebot wurde nun mit dem Beeren Erlebnisgarten erweitert. Eine neu errichtete Brücke verbindet den Lehner Beeren Erlebnisgarten mit dem bereits bekannten Erdbeerfeld. „Das Beeren-Pflücken wird mit dem Erlebnisgarten zu einem vielseitigen Tagesausflug“, so Bürgermeister Lukas Michlmayr (ÖVP) bei der Eröffnung, der auch Pfarrer Helmut Prader beiwohnte. Der Beeren Erlebnisgarten bietet auf rund 40.000 Quadratmetern ein



(V. l.) Bürgermeister Lukas Michlmayr, Geschäftsführer Lukas Lehner, Simon Lehner, Pfarrer Helmut Prader, Vizebürgermeister Reinhard Prock und Geschäftsführer Martin Lehner

Foto: Lehner Beerenstark

Freizeitangebot für Klein und Groß. Highlights sind ein Sprunghügel, Gokarts, der Wasser-Parcours und ein Holz-Spieltraktor mit Ladewagen-Kino. Auch eine Riesensandkiste, Rutsche und Wippe bei einem Outdoorspielplatz dürfen nicht fehlen. An den warmen Sommertagen laden schattige Plätze, Liegestühle und kühle Getränke zum Entspannen ein. Das Team rund um den Familienbetrieb Lehner ver-

wöhnt die Gäste zudem mit selbst gemachtem Eis, Kaffee und Snacks. Natürlich sind hier auch die Lehner Erdbeeren zum Naschen erhältlich. Auf den Selberpflück-Feldern können die Besucher je nach Saison ein breites Sortiment an Beeren pflücken und naschen. Neben den Feldern klärt der Beeren-Lehrpfad über die gesundheitlichen Aspekte der Beeren auf.

PFARRE ST. STEPHAN

Lesung

AMSTETTEN. Anlässlich der Langen Nacht der Kirchen findet in der Stadtpfarrkirche Amstetten Sankt Stephan am 23. Mai ab 18 Uhr eine Lesung mit Margit Werner-Pietsch statt. Danach gibt es Hörstationen und interaktive Textsäulen. Ab 16 Uhr ist ein Kinderprogramm mit Gokarts & Co. geplant.

UMWELT

300 Stauden gepflanzt

EURATSFELD. Die NÖ Umweltbewegung „Natur im Garten“ hat mit Gemeinderat Andreas Haag (ÖVP) eine Bauhofschulung organisiert. Thema der Veranstaltung war das Anlegen „klimafitter“ Staudenbeete.

Pflanzenbeete entlang von Straßen müssen extrem widerstandsfähig sein. Streusalz im Winter, Hundurin, Trockenheit und Hitze im Sommer stellen große Herausforderungen für den Bewuchs dar. 15 Bauhofmitarbeiter pflanzten im Rahmen der Weiterbildung mehr als 300 Stauden in einem Beetsstreifen entlang der Brunnenstraße. Richtig geplant und mit dem passenden Substrat angelegt, entfalten diese Beete vom Frühling bis zum Herbst eine vielfältige Blütenpracht. Im Vergleich zu einjährigem Wechselblüher bedeuten sie eine erhebliche Entlastung für den Bauhof: Es muss weniger gegossen werden, und die Pflanzen müssen nicht jedes Jahr neu angeschafft und eingesetzt werden.



Bepflanzung

Foto: Natur im Garten/Haidler

HLW HAAG

Inklusion macht Schule

HAAG. Großer Erfolg für die HLW Haag: Mit dem Projekt „Building Bridges“ sicherte sich die 2 AH den ersten Platz beim österreichweiten Lions Young Ambassador Award. In Kooperation mit der Allgemeinen Sonderschule Haag entstand eine Initiative, die gelebte Inklusion und soziales Engagement vereint.

Ein vorweihnachtlicher Keksverkauf finanzierte einen inklusiven Kochworkshop, bei dem Schüler beider Schulen gemeinsam kochten und voneinander lernten. Ein weiterer Teil des Erlöses von 480 Euro wurde an die Allgemeine Sonderschule gespendet und soll dort für sonderpädagogische Hilfsmittel und Therapien eingesetzt werden. Die Jury zeigte sich beeindruckt von der nachhaltigen Wirkung des Projekts. Mit ihrem



Die Klassenvertreterinnen der 2 AH, Emma Gamperl (2.v.l.) und Saruul Batbayar (2.v.r.) mit Projektleiterin Fachvorständin Elisabeth Sochor (links) und Lions Young Ambassador Award Beauftragter Alena Ulrike, Bed (rechts) Foto: HLW Haag

engagierten Auftritt überzeugten die Klassenvertreterinnen der 2 AH, Emma Gamperl und Saruul Batbayar, beim Finale in Wien. Der Sieg bedeutet nicht nur Anerkennung, sondern auch die Teilnahme am Europafinale im November in Dublin. „Dieses Projekt ist ein leuchtendes Beispiel dafür, wie junge Menschen durch Kreativität,

Empathie und gemeinsames Handeln positive Veränderungen bewirken können“, so Direktor Reinhold Meyer. „Der Gewinn des Lions Young Ambassador Awards ist eine großartige Anerkennung für ihren Einsatz und motiviert uns alle, uns weiterhin für eine inklusive und tolerante Gesellschaft einzusetzen.“ ■

JÄGERBATAILLON 12 Angelobung

NEUHOFEN/YBBS. Am Mittwoch, dem 28. Mai werden am Sportplatz in Neuhofen/Ybbs um 19 Uhr rund 180 Rekruten des Einrückungstermins Mai 2025 vom Jägerbataillon 12 aus der Ostarrichi-Kaserne angelobt. Im Vorfeld, ab circa 16 Uhr, präsentieren die Amstettner Soldaten bei einer Informations- und Waffenschau ihr Gerät und ihre Ausrüstung. Außerdem werden Kostproben aus der Gulaschkanne angeboten. Um 18 Uhr gibt die Militärmusik ein Platzkonzert. ■



Festakt

Foto: Jürgen Gerstner

JUNIOR SKILLS 2025

Neuhofner Lehrling ist Vizestaatsmeister

NEUHOFEN/YBBS. Bei den österreichischen Staatsmeisterschaften der Tourismusberufe belegte Fabrice Haider von der Hotel Kothmühle GmbH Rang zwei im Beruf Hotel- und Gastgewerbeassistent.

77 Lehrlinge aus allen Bundesländern zeigten bei den JuniorSkills 2025 – den österreichischen Staatsmeisterschaften der Tourismusberufe – im WIFI Kärnten ihr Können. Anfang Mai traten die Nachwuchstalente in den Disziplinen Küche, Restaurantservice und Hotelrezeption an, um Medaillen und den Titel „Staatsmeister“ zu erlangen. Eine fachkundige Jury bewertete die Leistungen, die von kreativer Kochkunst über professionellen



Große Freude bei Lehrling Fabrice Haider

Foto: Thomas Pircher/ bild[ART]isten

Service bis hin zu herzlicher Gästebetreuung an der Rezeption reichten. Das NÖ Team überzeugte mit einer starken Mannschaftsleistung. ■

„GOLDENER IGEL“

Gemeinden prämiert

BEZIRK. Für die naturnahe und rein ökologische Gestaltung und Pflege der öffentlichen Grünflächen zeichnet „Natur im Garten“ jährlich Gemeinden mit dem „Goldenen Igel“ aus. Dieses Jahr zählen zwölf Kommunen aus dem Bezirk zu den Preisträgern.

Den „Goldenen Igel“ erhalten haben Allhartsberg, Amstetten, Aschbach-Markt, Biberbach, Ennsdorf, Euratsfeld, Neuhofen an der Ybbs, St. Peter in der Au, St. Valentin, Viehdorf sowie die Statutarstadt Waidhofen an der Ybbs und die Marktgemeinde Ybbsitz. Die höchste Auszeichnung der NÖ Umweltbewegung wird jenen Gemeinden zuteil, die im Vorjahr die Kriterien von „Natur im Garten“ – kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutz- und Düngemitteln sowie Torf – zu 100 Prozent erfüllt, ihre Leistungen doku-



Die Amstettner Umweltgemeinderätin Michaela Pfaffeneder (l.) bei der Verleihung mit Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

Foto: „Natur im Garten“ / J. Ehn

mentiert und sich einer Begutachtung unterzogen haben. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (ÖVP): „Dank des Engagements unserer Gemeinden und der vielen Landsleute, die sich für Umwelt und Klima einsetzen, schaffen wir gemeinsam ein noch lebenswerteres Niederösterreich.“ ■

LESERBRIEF

Radfahren in der Forstheide

Haben Radfahrer in der Forstheide eine Leseschwäche?

Ich bin ein begeisterter Nutzer des Naherholungsgebietes Forstheide. Gemeinsam mit meinem Hund kenne ich mittlerweile alle Wege und Pfade zwischen Greinsfurth, Waldheim, Unterneufurth, Oberneufurth und bis zum Schneerosenweg Richtung Kematen.

Gefährliche Situationen auf den Pfaden und Wegen

In letzter Zeit musste ich feststellen, dass diese Wege immer öfter von Radfahrern benutzt werden, zumeist auch mit erhöhter Geschwindigkeit, was mitunter zu gefährlichen Situationen führt. Ich frage mich, warum! An fast allen Zugängen zur Forstheide sind entsprechende Verbotsschilder aufgestellt. „Das Befahren des Forstgebietes mit Fahrrädern ist untersagt!“ Warum fahren dann Radfahrer auf diesen Wegen und Pfaden durch die Forstheide? Ich weiß es nicht, habe mir aber dazu die folgenden Gedanken gemacht:

1. Geschwindigkeit
Die Schilder sind einfach zu klein, um von Radfahrern überhaupt gelesen werden zu können, wenn diese in rasanter Fahrt, zumeist mit E-Motor-Unterstützung, daran vorbeifahren.

2. Überlastung der Radwege
Radfahrer weichen bewusst auf Waldwege aus, weil die vorhandenen Radwege und Radrouten überlastet sind. Eigentlich kann das aber gar nicht sein, denn in weiser Voraussicht wurde im letzten Jahr eine Radautobahn durch den Kokeschwald samt aufwändiger Bahn-

unterführung gebaut. Die beiden bestehenden Radweg-Zufahrten zur Ybbsbrücke über die Winthalstraße und die Further Straße konnten dadurch sicher wesentlich entlastet werden.

3. Schuld ist das Schulsystem.
Diesen Radfahrern konnte in den neun Pflichtschuljahren nicht die Grundfertigkeit des Lesens beigebracht werden. Man kann dem österreichischen Schulsystem vieles vorwerfen, aber einem Schüler beizubringen, ein Verkehrszeichen in angemessener Zeit sinnerfassend zu lesen, das schafft es.

„Es ist schlichtweg Ignoranz“

Leider sind es nicht diese Gründe, für die man bei gutem Willen als Nicht-Radfahrer Verständnis aufbringen könnte, sondern es ist schlichtweg Ignoranz! Nach dem Motto: „Ich fahre hier mit meinem Rad, was kümmern mich die anderen!“

Ich wünsche mir einen rücksichtsvollen Umgang aller Nutzer des Naherholungsgebietes Forstheide. Es gibt genug Platz für alle, um den jeweiligen Aktivitäten nachzugehen, sei es nun zum Spaziergehen allein, in der Gruppe, mit Kinderwagen, mit Hund, zum Laufen oder eben auch zum Radfahren.

von **Arthur Schneider**
Neufurth

Senden Sie Ihren Leserbrief an:

redaktion-amstetten@tips.at
oder per Post an „Tips“,
Promenade 23, 4010 Linz

Meinungen in Leserbriefen müssen sich nicht mit denen der Redaktion decken. Wir behalten uns vor, Briefe aus Platzgründen zu kürzen.



(V. l.) Lorenz Wachter (NÖ Umweltverbände), Johannes Offenthaler (OÖ-Landesabfallverband), Roland Wohlmuth (OÖ-Landesabfallverband), LAbg. Anton Kasser (NÖ Umweltverbände) und Elisabeth Punesch (Amt der NÖ Landesregierung) Foto: Osman Cetin

KREISLAUFWIRTSCHAFT

Zweite Chance für Gebrauchtwaren

NÖ. In Niederösterreich wird derzeit ein landesweites ReUse-Netzwerk aufgebaut. Mit dem Projekt „ReVital Niederösterreich“ schaffen das Land Niederösterreich, die NÖ Umweltverbände und die regionalen Abfallverbände gemeinsam mit sozialwirtschaftlichen Betrieben die Grundlage für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft.

An den ReVital-Sammelstellen in den Wertstoffzentren sollen künftig gut erhaltene Gegenstände wie Möbel, Elektrogeräte oder Spielzeug abgegeben werden können. Diese Produkte werden anschließend von sozialwirtschaftlichen Partnerbetrieben gereinigt, geprüft, repariert und in deren ReUse-Shops verkauft.

Ziel ist es, gut erhaltene Gebrauchtwaren zu sammeln, professionell aufzubereiten und über sozioökonomische Partnerbetriebe wieder in den Verkauf zu bringen – basierend auf einem erfolgreichen ReVital-Modell aus Oberösterreich.

„Verwenden statt verschwenden“

„Verwenden statt verschwenden! Vieles, das daheim keinen Platz mehr hat, muss nicht gleich im Müll landen“, betont Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf (ÖVP). „Diesen Gegenständen geben wir eine zweite Chance und verlängern ihr Leben. Das freut

nicht nur neue Besitzer, sondern schützt auch die Umwelt.“ „ReVital vermeidet Abfall, schafft regionale Arbeitsplätze und macht hochwertige ReUse-Produkte leistbar – ein Gewinn für ganz Niederösterreich“, sagt Anton Kasser, Präsident der NÖ Umweltverbände. Die Koordination des Netzwerks, die Erfassung und Analyse der Warenströme sowie die Abstimmung aller beteiligten Stellen übernehmen die NÖ Umweltverbände. Die Umsetzung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit Oberösterreich.

Das Projekt verbindet ökologische, soziale und wirtschaftliche Aspekte: Gebrauchsfähige Produkte erhalten ein zweites Leben, langzeitarbeitslose Menschen und Menschen mit Behinderung finden neue Beschäftigungsmöglichkeiten, und der Bevölkerung werden hochwertige ReUse-Waren zu leistbaren Preisen angeboten.

Bis zum Jahr 2030 soll die verkaufte Menge an ReUse-Produkten auf 1.000 Tonnen jährlich gesteigert werden. Die Wertschöpfung bleibt dabei in der Region, denn Sammlung, Aufbereitung und Verkauf erfolgen direkt vor Ort. Mit einem eigenen Förderprogramm des Landes NÖ wird die flächendeckende Umsetzung von ReVital finanziell unterstützt. ■

Alle Inhalte zum Thema





(v. l.) Gerald Poiß, Manfred Mairhofer, Margit Huber, Astrid Poiß, Elisabeth Asanger, Andreas Haider und Helmut Novak

Foto: ÖGB Region Mostviertel/Eisenstraße

80 JAHRE ÖGB NÖ

Ausstellung im CCA

AMSTETTEN. Anlässlich des 80-jährigen Bestandsjubiläums des Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB) Niederösterreich war die Wanderausstellung „Geschichte mit Zukunft – 80 Jahre ÖGB Niederösterreich“ im City Center Amstetten zu Gast.

ÖGB-Regionalsekretär Helmut Novak: „Es ist 1945, Österreich liegt in Trümmern. Aber der Krieg ist vorbei. Am 15. April folgt ein entscheidender Schritt für die Zukunft des Landes: Der Österreichi-

sche Gewerkschaftsbund wird gegründet. Was danach kommt, ist eine Erfolgsgeschichte. Denn ohne den überparteilichen ÖGB und die Sozialpartnerschaft insgesamt wäre es nicht möglich gewesen, aus dem zerstörten Land innerhalb weniger Jahrzehnte eine der erfolgreichsten Nationen der Welt zu formen. Die Ausstellung zeigt, was alles erreicht wurde. Aber die nächsten Herausforderungen werden wir mit der gleichen Energie in Angriff nehmen.“ ■

STEPHANIE KIRCHSTETTER

Auszeichnung für FH-Absolventin

WEISTRACH. Die Weistracherin Stephanie Kirchstetter, Absolventin des Masterstudiengangs „Operations Management“ an der Fachhochschule (FH) OÖ Fakultät für Wirtschaft und Management am Campus Steyr, wurde mit dem renommierten Chimney Award ausgezeichnet.



Stephanie Kirchstetter

Foto: FH OÖ

Kirchstetter überzeugte mit herausragenden Studienleistungen und ihrer praxisnahen Masterarbeit zum Thema „Nachhaltige Produktion“. Ihr Ziel: Unternehmen mit konkreten Handlungsempfehlungen beim Einstieg in nachhaltige Produktionsprozesse zu unterstützen.

„Ich habe mich für dieses Studium entschieden, weil die behandelten Themen äußerst aktuell sind und es mir die Möglichkeit bietet, mich in

verschiedenen Bereichen, wie etwa Nachhaltigkeit, weiter zu vertiefen. Die theoretischen Inhalte wurden durch praktische Tipps, anschauliche Beispiele und Anekdoten ergänzt“, so Kirchstetter.

Der Chimney Award ist die höchste Auszeichnung der FH OÖ Fakultät für Wirtschaft und Management und wird jährlich vergeben. Die Preisverleihung fand im Museum Arbeitswelt Steyr statt. ■

Teppichservice Weiß

Reinigung • Reparatur • An- und Verkauf

**TEPPICH-
WÄSCHE**

–25%

gültig vom 21.–30. 5. 2025

**TEPPICH-
REPARATUR**

–25%

gültig vom 21.–30. 5. 2025

Gönnen Sie ihren Teppichen eine regelmäßige Reinigung, Restauration oder Reparatur!

Staub, Schmutz, Motten, Milben, mikrobiologische Belastungen, Pilze und vieles mehr setzen Ihrem Teppich zu und schädigen Ihre Gesundheit!

KOSTENLOSER SERVICE:

Gerne beraten wie Sie vor Ort bei Ihnen Zuhause. **Abhol- und Lieferservice** ist im Umkreis von 100 km inkludiert.

4400 Steyr, Bahnhofstraße 10

office@teppichservice-weiss.at, www.teppichservice-weiss.at

HOTLINE: 07252 / 940 28

Montag bis Freitag: 9 bis 17 Uhr



Gedenkfeier Am 20. März jährte sich ein tragisches Kapitel der Amstettner Geschichte zum 80. Mal: Mindestens 34 weibliche Häftlinge des KZ-Außenlagers Amstetten starben 1945 bei einem Bombenangriff in Eisenreichdornach. Elf Belgierinnen, elf Französinen, fünf Russinnen und weitere Frauen verschiedener Nationen sind namentlich bekannt. Insgesamt wird von deutlich mehr Opfern ausgegangen. Bei der Gedenkveranstaltung, die seit über 40 Jahren von der Stadt Amstetten gemeinsam mit der Amicale belge de Mauthausen, dem Mauthausen Komitee Österreich beziehungsweise der Österreichischen Lagergemeinschaft Mauthausen sowie der Pfarre und Amstettner Schulen organisiert wird, standen Musik und Lesungen von Schülern im Mittelpunkt.

Foto: Stadt Amstetten

WEIHE

Neue Kapelle

STEPHANSHART. Eine dramatische Rettung beim Hochwasser im Jahr 2013 veränderte das Leben von Hans Ruthner. Aus Dankbarkeit errichtete er mit Helfern eine Kapelle, die nun geweiht wurde.

Als Feuerwehrmann geriet Ruthner 2013 mit vier Begleitern bei einer Kontrollfahrt in der Au in Lebensgefahr. Die Gruppe konnte sich nur knapp retten. Die Erinnerung daran bewegt Ruthner tief. Das Beten sei für ihn zur Hauptsache geworden, sagt er. In Heftchen teilt Ruthner Gebete und seine Geschichte – als „Zeugnis eines Lebens, das durch den Glauben eine neue Richtung fand“.

Die Weihe der Kapelle fand am 11. Mai durch Pfarrer Gerhard Gruber im Rahmen einer Maiandacht statt. Zahlreiche Freunde, Nachbarn und Wegbegleiter nahmen teil. Ruthner lädt nun alle ein, die Kapelle zu besuchen und zur Ruhe zu kommen. ■



Weihe der Kapelle

Foto: Wolfgang Zarl



(V. l.) Vizebürgermeister Markus Brandstetter, Lukas Seifert, Maximilian Nagelhofer, Philipp Ruthner und Umweltgemeinderätin Michaela Pfaffeneder

Foto: Stadt Amstetten

„FREI DAY“-PROJEKT

Schüler gestalten aktiv die Stadt mit

AMSTETTEN. Mit Tatendrang setzen Amstettner Schüler ein Zeichen für Umweltschutz: Im Rahmen des „Frei Day“-Projekts der Privaten Mittelschule gestalteten Jugendliche bunte Aufkleber für Mistkübel am Hauptplatz.

Sie sollen zum richtigen Entsorgen motivieren, erklärt Maximilian Nagelhofer, der die Idee gemeinsam mit Lukas Seifert und Philipp Ruthner umsetzte. Die Aktion ist Teil eines wöchentlichen Unterrichtsformats, das Raum für Zukunftsfragen schafft.

„Das Projekt zeigt, wie man einfach und aktiv sein Umfeld mitgestalten und mitverbessern kann“, betont Umweltgemeinderätin Michaela Pfaffeneder (ÖVP).

„Es freut mich, wenn sich Schüler aus Eigeninitiative heraus Gedanken über die Stadt und das Stadtbild machen. Dieses Engagement unterstützen wir sehr gerne und ich freue mich, dass wir ein weiteres Projekt umsetzen konnten“, so Vizebürgermeister Markus Brandstetter (ÖVP). Die Sticker werden nun an den Mistkübeln angebracht. ■

GDA

Trinkwasser

OED-OEHLING. Die Gemeinde hat 2024 ein Infrastrukturprojekt umgesetzt: die Sanierung der Trinkwasserversorgungsanlage im Bereich Petrusstraße. Damit hat sie eine Empfehlung aus der Studie „Wasserversorgung 2050“ aufgegriffen, die auf eine langfristig gesicherte Wasserversorgung im Bezirk abzielt.

Die bestehende Leitung war technisch überholt und in ihrer Leistungsfähigkeit eingeschränkt, spielte jedoch eine zentrale Rolle für die lokale Versorgung. Im Zuge der Sanierung wurden rund 450 Meter Transport- und Verteilungsleitungen erneuert – mit spürbaren Verbesserungen bei Wassermenge, -qualität und Versorgungsdruck.

Derartige Projekte sind in ihrer Relevanz aktueller denn je. Der Klimawandel, zunehmende Trockenperioden und steigende Anforderungen an die Infrastruktur machen deutlich, wie wichtig frühzeitige Investitionen in die Wasserversorgung sind.

Mehrere Gemeinden im Raum Amstetten waren an der betreffenden KLAR!-Studie beteiligt. Oed-Oehling zählt zu jenen Vorreitern, die bereits konkrete Maßnahmen daraus abgeleitet und erfolgreich umgesetzt haben. ■

MASSGESCHNEIDERT

Erstaunlich günstige Preise für edle Gartenmöbel bei X-Markt

WELS. Der Gartenmöbel-Spezialist in Wels-West, Salzburgerstraße, direkt an der B1, war vielen schon bisher als Preisdrücker für edle Gartenmöbel aus Edelstahl, Keramik und hochwertigste Outdoor-Polstermöbel bekannt.

Der Trend geht eindeutig zu Gartenmöbeln, die dank hochwertiger Materialien den Indoor-Möbeln in Sachen Komfort um nichts nachstehen. Bänke, Eckbänke, Lounge-Garnituren und auch Keramiktische mit hochwertigen Oberflächen sind bei X-Markt zusätzlich auch noch zentimetergenau planbar. Es wäre aber nicht X-Markt, wenn man nicht auch edle Marken und planbare Gartenmöbel weit unter dem üblichen Preis bekommen würde. Denn durch Eigenproduktion und



Die Terrasse wird in Zukunft so bequem und individuell wie der Wohnbereich. Alle Materialien und Modelle sind schon in der über 1.200 Quadratmeter großen X-Markt Ausstellung zu sehen. Durch Bestellung in großen Mengen direkt beim Hersteller, Eigenproduktion und Fertigung vor Ort gibt es bei X-Markt auch hochwertige Gartenmöbel zu Preisen, die man woanders lange suchen kann.

Foto: X-Markt

Fertigung vor Ort kann X-Markt auch Gartenmöbel nach Maß zu unglaublich niedrigen Preisen anbieten. Mehr Info: X-Markt in

Wels, Jasminstraße 5 (Nähe SCW), Tel. 07242 60044, www.x-markt.at, (Montag bis Freitag, 9 bis 18, Samstag 9 bis 17 Uhr). ■ Anzeige



Foto: Weihbold

Mischwagen in Baugrube gerutscht

ASCHBACH-MARKT. Die Freiwillige Feuerwehr Aschbach-Markt musste zu einer schwierigen LKW-Bergung ausrücken. Ein Mischwagen war in eine Baugrube gerutscht und drohte umzustürzen. Mit Hilfe der Seilwinde des Krans der Feuerwehr Amstetten und der Seilwinde des HLF-3 der Feuerwehr Aschbach-Markt konnte der LKW gesichert und aus seiner Lage befreit werden. Nach der Bergung war es dem Lastkraftwagen möglich, die Betonladung wie geplant abzuladen.

Polizeimeldungen
aktuell auf tips.at



WURST UND SCHINKEN

Greisinger mit DLG-Preis für langjährige Produktqualität ausgezeichnet

MÜNZBACH. Bereits zum 19. Mal in Folge wurde die Greisinger GmbH heuer von der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft DLG mit dem „Preis für langjährige Produktqualität“ ausgezeichnet.

Der Preis ist eine Bestätigung für das konsequente Qualitätsstreben des oberösterreichischen Vorzeigunternehmens und Ansporn, diese Philosophie im Sinne der zufriedenen Kunden kompromisslos weiter zu verfolgen. Seit vielen Jahren lassen Unternehmen der Lebensmittelwirtschaft ihre Produkte freiwillig durch Sachverständige der DLG testen. Um dieses Qualitätsstreben zu fördern, vergibt die DLG den „Preis für langjährige Produktqualität“. „Die Preisträger belegen damit ihre Qualitäts-



Gold-prämiert: Greisingers Scharfe Beisser und die Mini Berner Fotos: Greisinger GmbH

strategie als klares Bekenntnis zu einer kontinuierlichen Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität“, unterstreicht Freya von Czettritz, Geschäftsführerin der DLG Holding GmbH. Darüber hinaus prämierte das DLG-Testzentrum für Lebensmittel 2025 wieder zahlreiche Greisinger-Produkte mit einer Goldmedaille.

Goldmedaillen-Regen

Von den bewährten (Mini-) Berner Würsteln über die Grillparty, Käsekrainer und Alpenwurst sowie den diversen Cabanossi- und Wurzerl-Sorten bis hin zu den beliebten Greisinger-Snacks wie Alm-, Kamin- und Scharfe Beisser gibt es für Greisinger heuer insgesamt 17 Mal

eine Auszeichnung mit dem höchsten Edelmetall. Bei der internationalen Qualitätsprüfung für Schinken und Wurst wurden regionale Fleischerzeugnisse nach strengen Kriterien kontrolliert und die hervorragende Güte der Produkte aus dem Hause Greisinger positiv beurteilt und ausgezeichnet. Kurz und bündig: Produktqualität: bestens. Genusswert: top! ■ Anzeige



VORPRÜFUNG HLW AMSTETTEN

Kulinarische Kompetenzen

AMSTETTEN. Im Mai haben die Schülerinnen des vierten Jahrgangs der HLW Amstetten die Vorprüfung zur Reife- und Diplomprüfung erfolgreich abgeschlossen.

Im Rahmen dieser praktischen Prüfung mussten sie ihre Fähigkeiten in Küchen- und Restaurantmanagement sowie Betriebsorganisation unter Beweis stellen.

Die Prüfung umfasst das eigenständige Kochen eines vergängigen Menüs für vier Gäste. Hierbei müssen die Schülerinnen nicht nur die Speisen fachgerecht zubereiten, sondern auch die Planung und Organisation des gesamten Ablaufs meistern. Zusätzlich wird im Bereich Restaurantmanagement verlangt, dass die Schülerinnen vier bis fünf Gäste mit einem mehrgängigen Menü und den dazu pas-



Schülerinnen des vierten Jahrgangs der HLW Amstetten

Foto: HLW Amstetten

senden Getränken bedienen und betreuen. Auch hier spielen Planung und Servicekompetenz eine entscheidende Rolle.

„Diese Vorprüfung ist ein wichtiger Schritt in der Ausbildung und bereitet die Schülerinnen und Schüler auf die Zukunft vor, indem sie ihre praktischen Fähigkeiten und ihr theoretisches Wissen in einem

realitätsnahen Umfeld anwenden“, informiert Schulleiter Josef Gatterbauer.

Übrigens: Am ersten Tag der Vorprüfungen fand gleichzeitig der Bieranstich des neuen, eigens gebrauten HLW-Bieres statt – in Kooperation und dem Beisein von/mit Bruckners Bierwelt/Erzbräu in Garming. ■

RECHNUNGSABSCHLUSS

FPÖ-Vorwurf

ALLHARTSBERG. Die FPÖ erhebt beim Amt der NÖ Landesregierung eine Aufsichtsbeschwerde gegen Bürgermeister Anton Kasser (ÖVP). Der Vorwurf: Der vom Gemeinderat beschlossene Rechnungsabschluss 2024 sei in geänderter Form an die Aufsichtsbehörde weitergeleitet und veröffentlicht worden.

FPÖ-Prüfungsausschussmitglied und Gemeinderat Andreas Roitner kritisiert: „Der im Gemeinderat am 24. April 2025 ordnungsgemäß beschlossene Rechnungsabschluss 2024 wurde nach unserem Wissensstand in abweichender Form an die Aufsichtsbehörde des Landes übermittelt. Einige Positionen sind ohne Zustimmung des Gemeinderates verändert worden. Diese Änderungen stellen unseres Erachtens eine klaren Verstoß gegen die Gemeindeordnung dar.“

Auch die auf der offiziellen Allhartsberger Gemeindehomepage veröffentlichte Version des Rechnungsabschlusses 2024 entspreche der FPÖ zufolge nicht der vom Gemeinderat beschlossenen Fassung. Zudem sei es in der Gemeinderatssitzung zu keiner Präsentation des Rechnungsabschlusses gekommen. „Der Abschluss ist auch nicht aufgelegt und konnte daher nicht auf seine Rechtmäßigkeit geprüft werden“, so Roitner weiter.

Bürgermeister Anton Kasser: „Falsche Behauptungen“

Der Allhartsberger Bürgermeister Anton Kasser zur Causa: „Ich weise die Behauptungen der FPÖ Allhartsberg als falsch zurück. Der Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Allhartsberg, der auf der Homepage veröffentlicht ist und an das Land geschickt wurde, ist genau jener Rechnungsabschluss, welcher in der Gemeinderatssitzung am 24. April 2025 im Gemeinderat beschlossen wurde. Ein Gespräch auf der Gemeinde wäre zur Klärung der offenen Fragen sicherlich weitaus einfacher gewesen.“ ■

WELTLADENTAG 2025

Faire Lieferketten erleben

AMSTETTEN. Am Weltladentag stand im Weltladen Amstetten alles unter dem Motto: „Fairness ist unser Business“.

Fairness entlang der gesamten Wertschöpfungskette ist im Weltladen keine bloße Vision, sondern gelebte Praxis. Die Einhaltung der Menschenrechte, ökologische und soziale Nachhaltigkeit sowie eine transparente Lieferkette stehen im Zentrum der Arbeit. Faire Handelspraktiken, unternehmerische Verantwortung und Transparenz bilden die Grundlage des fairen Wirtschaftens im Weltladen.

Katharina Krammer, Geschäftsführerin des Weltladens Amstetten, erklärt: „Nachhaltige Lieferketten bedeuten am Beispiel von Bio-Kakao aus Peru, dass beste Kakaobohnen und wertvolle Kakaobutter aus Lateinamerika auf na-



(V. l.) Stadtrat Heinz Ettlinger (ÖVP), Stadträtin Elisabeth Asanger (SPÖ), Ernst Gassner (Weltladen), Gemeinderätin Michaela Müller-Guttenbrunn (ÖVP), Stadtrat Gerhard Irxenmayer (ÖVP), Gemeinderat Reinhard Aigner (ÖVP), Katharina Krammer (Weltladen) und Julia Mader (Weltladen)

Foto: Weltladen

turbelassenen Vollrohrzucker von den Philippinen und Rohrzucker aus Paraguay treffen. Kleinbauern sichern durch fachkundigen, ökologischen Anbau die hohe Qualität der biologischen Zutaten. Daraus entsteht beim Schweizer Chocolatier Bernrain feinste Schokolade auf

höchstem Niveau. Die köstliche Schokolade Mascao gibt es dann im Weltladen.“

Vereinsobmann Ernst Gassner: „Gemeinsam sind wir eine starke Stimme für faire Lieferketten. Faire globale Standards sind unsere Antwort auf Ausbeutung.“ ■

NATURGENUSS

Spazierwandern an der Traun

**Wander-
Tipp**

WELS. Genusswandern ist besonders erholsam und nachweislich förderlich für die Gesundheit, wenn man dies entlang von Wasser tut. Eine schöne Möglichkeit, der Traun zu folgen, gibt es in Wels.

von CLAUDIA SCHALLAUER

Austoben auf einem der zahlreichen Spielplätze entlang des Weges sowie ein optionaler Besuch des Welser Tierparks und als Abschluss eine kulinarische Einkehr machen diese Runde zu einem herrlichen Familienausflug.

Planetenweg – große Traunufer-Runde

Von der Innenstadt kommend, geht man bis zum Traunuferweg unterhalb der Alten Traunbrücke. Dort wird man von der „Sonne“ be-



Traumhafte Blütenpracht beim Spaziergang entlang der Traun

Foto: Schallauer

grüßt, die den Beginn des Planetenweges markiert. Folgt man dem Fluss Richtung Osten bis zum Kraftwerk Marchtrenk, trifft man auf die weiteren Planeten. Mit Kindern über die im April eröffnete Römerbrücke (nach etwa drei Kilometern), für alle, die gerne länger promenieren, beim Kraft-

werk auf die andere Seite der Traun wechseln. Am Rückweg, am orographisch rechten Flussufer, führt der Weg nicht nur direkt am Wasser entlang, sondern gegen Ende ein paar Höhenmeter bergan durch den Wald. Weiter geht's vorbei am Trodatsteg und der Alten Traunbrücke zur Eisenbahnbrücke.

Hier kommt man auf Höhe des Tierparks an und kann über den Volksgarten in die Innenstadt spazieren. Diese Spazierwanderung ist eine von 96 Tages-Touren, die Wandertipp-Autorin Claudia Schallauer in ihrem dritten Buch beschrieben hat. Die Lesung ist am 27. Mai in Wels. Infos: www.fitimhof.at/termine2025

AUSGANGSPUNKT:

Alte Traunbrücke

TOURLÄNGE: 15,6 Kilometer, ab/zum Bahnhof plus 3,5 Kilometer

ANSTIEG: ca. 90 Höhenmeter

GEHZEIT: ca. 4 Stunden bzw. 5 Stunden ab Bahnhof

weitere ROUTEN-INFOS:
www.tips.at/freizeit/wandern

VOTING

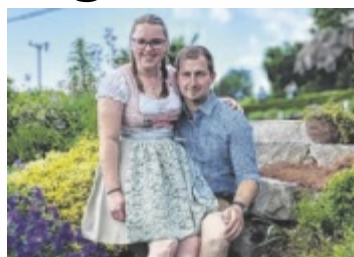
Trachtenfoto gesucht

OÖ/NÖ. Tips, Brauerei Raschhofer und die Trachten Wichtlstube suchen das schönste Trachtenfoto mit klassischer oder moderner Tracht, allein oder in der Gruppe. Von 21. Mai bis 20. Juni 2025 stimmen unsere Leser per Online-Voting ab, welches Foto sie überzeugt.

Wer alleine oder in der Gruppe an der Wahl teilnehmen möchte, kann sich registrieren, Foto hochladen, Daten eingeben, und schon ist man beim Voting mit dabei. Letzte mögliche Stimmabgabe ist am Freitag, 20. Juni, 10 Uhr. Der Gewinner wird schriftlich verständigt und in einem Nachbericht online und im Print verkündet.

Hochwertige Preise gewinnen

Der Gewinner darf sich auf ein Trachtenoutfit von der Trachten Wichtlstube im Wert von 1.000



Vorjahressieger Michaela Grurl und Martin Schübl aus Perg

Foto: Lisa Grurl

Euro, eine Führung durch den Innviertler Brauturm für fünf Freunde sowie eine Kiste Raschhofer Märzen freuen. Der Zweitplatzierte erhält einen Gutschein der Trachten Wichtlstube im Wert von 300 Euro und einen Jahresvorrat an Raschhofer Märzen. Der Drittplatzierte gewinnt ein Trachtenoutfit im Wert von 200 Euro und fünf Kisten Raschhofer Märzen. ■

Mehr Infos gibt es unter:
www.tips.at/tracht

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI+DO 21.+22. Mai

aufsteigender Mond – Do. ab 18:30 Uhr Widder
Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität: Kohlenhydrate / Körperregionen: Füße und Zehen
Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Rasen mähen; Unkraut jäten; Brennesseln sammeln; Wasserbau; Wasserinstallationen; Wäsche waschen; Fenster putzen; berufliche Besprechungen; hohe Wirksamkeit v. Medikamenten; Fußreflexzonenmassage; Sauna; Zahnbehandlungen; Warzen entfernen
Ungünstig: ernten; einkochen; umsetzen o. umtopfen; Haare schneiden und waschen; Malerarbeiten

FR+SA 23.+24. Mai

aufsteigender Mond, Sa. ab 19:40 Uhr Stier
Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß / Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren
Günstig: Fruchtgemüse pflegen, düngen; Unkraut jäten; ernten; Heilkräuter sammeln; Halbbarmmachung von Lebensmitteln; Hausarbeiten; Wohnung gründlich lüften; gute Wirkung von Medikamenten und Schönheitsmitteln; Hühneraugen entfernen
Ungünstig: Genussmittel wie Kaffee und Nikotin

SO+MO 25.+26. Mai

aufsteigender Mond, Mo. ab 19:25 Uhr Zwillinge
Wurzeltag – Erdtag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Kiefer, Zähne, Hals und Nacken – Günstig: Wurzelgemüse pflegen, spätes Wurzelgemüse säen; Kompost ansetzen; ernten; Unkraut jäten; Räumarbeiten, z. B. Holz schlichten; Konservieren von Wurzelgemüse, auch Einfrieren; Hausarbeiten; Nagelpflege; Angelegenheiten, die die Familie betreffen; Hobbys, Geldangelegenheiten – **Ungünstig:** Haare waschen

DI 27. Mai

Neumond um 05:05 Uhr – Wendepunkt
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett / Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände – Günstig: kranke Gewächse behandeln; Ungezieferbekämpfung; Fasten zum Neumond entgiftet den Körper; Räumarbeiten, z. B. Holz schlichten; Angelegenheiten, die die Familie betreffen; Neubezug einer Wohnung; Hobbys, Geldangelegenheiten; Entspannungsübungen – **Ungünstig:** gießen; Brot backen

MI 28. Mai

ab 19:35 Uhr Krebs – absteigender Mond
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett / Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände – Günstig: umsetzen und umtopfen von Pflanzen aller Art; Wohnung lüften; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; Schimmel beseitigen; Stallreinigung; Platz des Haustiers reinigen; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Gesichtspackungen; Heilkräuter (Blüten) sammeln und anwenden – **Ungünstig:** Pflanzen gießen und düngen; Entschlackungskur beginnen

DO 29. Mai

absteigender Mond – Christi Himmelfahrt
Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität: Kohlenhydrate / Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen – Günstig: Gartenarbeiten; Rasen mähen u. bearbeiten; Pflanzen gießen u. düngen; backen; Wasserinstallationen; Waschtage; Gifte werden im Körper schneller abgebaut – **Ungünstig:** Haare waschen u. schneiden; Dauerwelle; Malerarbeiten; Früchte o. Kräuter trocknen

tips.at/mondkalender



Referentin ist die Akademische Psychosoziale Beraterin, Erwachsenenbildnerin, Supervisorin & Coach Birgit Detzlhofer.

Foto: Karl Artmann

BILDUNGSZENTRUM

Lebensfreude im Alleinsein

SEITENSTETTEN. „Ich lebe allein – doch nicht einsam – und liebe mein Leben“: Unter diesem Titel lädt das Bildungszentrum Sankt Benedikt am 10. Juni zu einem Sommerbuffet mit Gesprächsimpulsen für alleinlebende Menschen ein.

Die Veranstaltung richtet sich an Menschen, die allein leben – ob freiwillig oder unfreiwillig, ob ledig, getrennt, geschieden oder verwitwet. Im Mittelpunkt steht ein bewusstes Auseinandersetzen mit dieser Lebensform – mit all ihren Schönheiten, Schwierigkeiten, Fragen und Sehnsüchten.

Outdoor-Stationen bei Schönwetter, Natursymbole, ein Teich, Garten und ein sommerliches Buffet bilden den kreativen Rahmen für Gedankenanstöße und bereichernde Gespräche. Die Teilnehmenden sind eingeladen, ihr Leben in seiner momentanen Form wertzuschätzen, zu feiern, zu tanzen und sich neu auszurichten – in Kontakt mit sich selbst, mit anderen und mit der Welt. ■

Termin: Dienstag, 10. Juni, 17.30 bis 20.00 Uhr
Referentin: Birgit Detzlhofer
Ort: Bildungszentrum Seitenstetten
Anmeldung: erforderlich unter Tel. 07477 42885



UNABHÄNGIGER BAUERNVERBAND

Kritik an Vertrag für Breitbandausbau

BEZIRK. Der Unabhängige Bauernverband (UBV) übt Kritik an dem vom Gemeindedienstleistungsverband Amstetten (GDA) vorgelegten Vertrag für den Breitbandausbau.

UBV NÖ-Obmann Herbert Hochwallner: „Konkret will man, dass die Grundstückseigentümer einwilligen, dass Glasfaserkabel auf oder unter ihrem Grund verlegt werden – ohne finanzielle Entschädigung, dafür mit voller Haftung für den Grundstückseigentümer und das dauerhaft, auch für künftige Generationen.“

Kammerobmann Andreas Pum: „Der Glasfaserausbau im Mostviertel läuft seit rund sechs Jahren. Die Breitbandmilliarde ermöglichte es in Zusammenarbeit mit GDA, Bund, Land und Gemeinden, im ländlichen Raum Glasfaser auszubauen. Die Grundstückseigentümer können freiwillig dem Trassenverlauf unentgeltlich zustimmen. Sollten zukünftig nicht mutwillig verursachte Schäden bei den Leitungen passieren, sind diese haftpflichtversichert. Die NÖGIG (Partnerfirma Glasfaserausbau Land NÖ) sagt weiters zu, bei Trassenverlegungen aufgrund baulicher Notwendigkeiten diese auf ihre Kosten umzulegen. Wir befinden uns im letzten Drittel der Projektumsetzungen. Bereits jetzt sind über 50 Prozent der Liegenschaften im Bezirk mit Glasfaserkabeln versorgt. Dies zu Gesamtkosten je Liegenschaft von rund 300 bis 400 Euro zuzüglich eines Anbietervertrages, der monatlich hinzukommt. Wir als Kammervertreter des Bauernbundes unterstützen diese Investition. In meiner Funktion als Kammerobmann wurde auch in der konstituierenden Sitzung der Vollversammlung Bezirk Amstetten im Antrag von Herrn Hochwallner keine Dringlichkeit gesehen und dieser Antrag daher nicht auf die



Glasfaserausbau Foto: alho007/stock.adobe.com

Tagesordnung gesetzt, wenngleich es eine inhaltliche Diskussion dazu gab. Ein Antrag auf Abstimmung wurde auch seitens Herrn Hochwallner nicht gestellt. (...) Die aufgeworfenen Fragen seitens Herrn Hochwallner sind bis dato weder an mich noch an die Mitarbeiter der Kammer herangetragen worden. Bei den Landwirten und Liegenschaftseigentümern überwiegt meines Erachtens die Freude über einen Glasfaseranschluss.“

Auch GDA-Obmann Anton Kasser schlägt in die gleiche Kerbe wie Kammerobmann Pum: „Der flächendeckende Glasfaserausbau im ländlichen Raum ist nur durch das Zusammenwirken aller Beteiligten möglich: durch die Förderungen des Bundes und des Landes, die Mitwirkung der Gemeinden und die solidarische Unterstützung durch die Grundbesitzer, indem sie die Grundbenützung ohne Entschädigung ermöglichen. Die Hauptverantwortung, insbesondere die finanzielle Verantwortung, trägt GDA. Jeder Grundbesitzer erteilt freiwillig die Zustimmung zur entschädigungsfreien Benützung seiner Grundstücke. Den Bauern ist bewusst, dass es eine außerordentliche Leistung der öffentlichen Hand ist, dass zu jedem Haus, egal wo es steht, Glasfaser verlegt wird. Nur durch die Solidarität der Grundbesitzer ist der Breitbandanschluss für alle möglich. Viele sind dafür auch sehr dankbar. Herzlichen Dank allen Grundbesitzern für dieses Miteinander. ■

VORTRAG

Start in den Kindergarten

ST. PETER/AU. Am 4. Juni um 19 Uhr lädt das Eltern-Kind-Zentrum „St.ruwelPeter“ zu einem informativen Abend rund um den Kindergarteneinstieg ein.

Unter dem Titel „Mein Kind kommt in den Kindergarten“ gibt Gerlinde Gleiß-Bohacek – erfahrene Kindergartenpädagogin und Familienbegleiterin – praxisnahe Einblicke, wie eine sanfte und tränenfreie Eingewöhnung gelingen kann.

Die Referentin stellt ein erprobtes Modell vor, das den Übergang für Kinder und Eltern erleichtert. Themen sind unter anderem: Was hilft beim Start, was sollte vermieden werden, wie erleben Kinder die Umstellung – und was tun, wenn es doch schwierig wird?

Kostenlose Teilnahme – Anmeldung erforderlich

Die Teilnahme ist kostenlos, da die Veranstaltung im Rahmen der niederösterreichischen Elternbildung gefördert wird. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 0660 7833230 oder per E-Mail an office@gemeinsamgehtsbesser.at. Ort: Eltern-Kind-Zentrum „St.ruwelPeter“, Graf-Segur-Platz 6, St. Peter/Au. ■



Referentin des Abends ist Gerlinde Gleiß-Bohacek

Foto: Martina Fleck

MARKTPLATZ

Aktuelles



Hr Ernst sucht von Privat!
Porzellan, Kristall, Pelze, Teppiche, Bilder, Dekoratives, Trachten, Zinn, Silberartikel, Uhren, Münzen, Schmuck, Näh-/Schreibmaschine uvm.
Seriöse Abwicklung in Bar! ☎ 0676 7562857

regionaljobs.at
powered by Tips

die Nummer DEINS
in der Personalsuche



Karl Landsberger kauft:
Pelze, Porzellan, Gemälde, Teppiche, Silberartikel, Kleinkunst, Uhren, Bleikristall, Schmuck, Münzen, Schreib- & Nähmaschinen uvm. ☎ 0676 6405735



www.gerhard-hartmann.com:
Antikes/Silber, Kleinkunst, Porzellan, Kristall, Schmuck, Uhren, Münzen, Teppiche, Spirituosen.
☎ 0650 2352637

Tagesaktuelle News
auf www.tips.at

Antiquitäten

www.Strasser-kauf.at
Weltkrieg Militärsachen
0676 4115133

Hobby/Basteln



Nikkor Z 14-30/4S Objektiv, Super-Weitwinkel, 1A-Zustand, Abholung oder Versand, VP: €860,- ☎ 0664-8157716



Sigma 105mm 1:1.4 DG für Nikon, das Bokeh-Monster, gekauft im April 2024, absoluter Top-Zustand, Abholung in Naarn oder Versand, VP: €930,- ☎ 0664-8157716

Partner/Freundschaft

An alle **Frauen**. Wir senden Ihnen **kostenlos** 5 Partnervorschläge. Ein Anruf genügt.
Agentur Jet Set

☎ **0676 6238430** auch **Sa. u. So.**

Evi, mobile 72 J. Witwe, häuslich, nicht ortsgebunden. Ich möchte für Dich kochen, mich an Dich kuscheln, Reden u. die einsamen Tage vergessen. Du gerne bis 85 J.
Agentur Jet Set

☎ **0676 6238430** auch **Sa. u. So.**



Simone 61 J. Witwe, schlank, im sozialen Bereich tätig. Lachen u. weinen, diskutieren u. schweigen, Schwimmen, Rad, Tanzen, Kochen, Musik, Berge. Gemeinsam in die letzte Lebensrunde, ich freue mich auf Dich. Agentur Jet Set
☎ **0676 6238430** auch **Sa. u. So.**

Susanne, 59 jährige Witwe, sehr attraktiv, eine bescheidene, liebevolle Frau, die gerne kocht und das Landleben liebt. Zu zweit wäre das Leben viel schöner. Ich bin mobil und unabhängig. Alter egal, das Herz zählt. **0664/88262264**
www.liebeundglueck.at

Welcher nette, humorvolle Mann ab 70 Jahren, möchte nicht alleine sein? Gemeinsame Unternehmungen, Ausflüge, Reisen, Gespräche könnten den Alltag verschönern. Bin Anfang 70, aus dem Mostviertel. Freue mich auf deinen Anruf!
☎ **0664 2863912**

Witwer 84 J., bin alleine im Haus u. suche eine Witwe bis 73 J. mit schöner Oberweite für Haushalt, Kochen, Backen & Liebe. Bitte ruf an ☎ **0676-5252354**

Die alte Kommode muss raus? - Dann besser online aufgeben unter
tips.at/anzeigen

100% Postverteilung im ganzen Streugebiet

Jetzt profitieren: Doppelte Reichweite zum gleichen Preis!

Schalte eine Kleinanzeige bei Tips und buche eine zusätzliche Region oder Erscheinungswoche **GRATIS** dazu! Verkäufe, was du nicht mehr brauchst – jetzt mit unserer 1+1 Aktion.

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 30. Juni 2025.

marktplatz.tips.at

Tips

Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online: tips.at/anzeigen
E-Mail: tips-amstetten@tips.at
Per Post: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG**
Promenade 23, 4010 Linz

Info-Telefon: **+43 732 7895**
(keine telefonische Annahme!)

Annahmeschluss: **Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:

Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:

einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 6,-, Fettdruck € 12,-, Foto + Text € 18,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 12,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:

für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,45, pro Wort im Fettdruck: € 2,90

Fotoglückwunsch:

im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 24,-

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.

Sudoku

		9	2	5	1		
	1		6	8		9	
8							7
9	8					4	3
			3				
5	6					8	1
4							6
	5		7	1		3	
		1	4	3	2		

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



IMPRESSUM

REDAKTION AMSTETTEN

Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: +43 732 7895
E-Mail: tips-amstetten@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:

Michaela Aichinger
Kundenberatung:
Linda Froschauer
Nikolaus Gattringer-Ebner
Bernadette Kaindl
Verkaufs-Innenendienst:
Stefanie Klima
Grafik:
Martina Rauter

Auflage Amstetten 27.281

Medieninhaber: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:

Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:

wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:

Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:

Alexandra Mittermayr, MBA

Leitung Redaktion:

Michael Klaffenböck, Bakk. Komm.

Verkaufsleitung:

Thomas Nader, Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management:
Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:

Edith Grafeneder

Produktionsleitung:

Reinhard Leitner

Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet worden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 18 Tips-Ausgaben: 749.197

PRINTED IN AUSTRIA

MITGLIED IM
VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIENTEN ÖSTERREICHS

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSEVERBANDS VERPFLICHTET

MARKTPLATZ

Rund um Haus u. Garten

Baumabtragung/Strauch-schnitt, Gartenarbeiten
0664 3211270

GRANITMAUERN
PFLASTERUNGEN
0660-5295218

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnitt-abfälle entsorgen.
☎ 0664 9752664

MINIBAGGERUNGEN PFLASTE-RUNGEN 0660 9269384

Erfolgreich
werben in
der Tips-Welt

Linda Froschauer
+43 664 5013011
l.froschauer@tips.at

Ihre Beraterin für
■ Inserate
■ Beilagen und
■ Onlinewerbung



Tiere



Tierschutzverein
REGION AMSTETTEN

Hungrige
Pflegekinder



Hat ein Vögelchen noch keine Federn braucht es in jedem Fall Hilfe und schnelles Handeln ist gefragt. Wenn es nicht möglich ist, es zurück in sein Nest zu setzen braucht es dringend Futter und Wärme.

Kleine Vögel, die bereits gut befedert sind, sind meistens auf Entdeckungstour und werden von den Eltern versorgt.

Um verlassenen, verletzten und hilflosen Tieren helfen zu können, sind wir auf IHRE SPENDE angewiesen.

Iban: AT28 3202 5000 0511 0093

0676 / 919 57 35

TierschutzvereinRegionAmstetten

Verkauf



Mobiles Trommelsieb, RE-MAV RS1500, neuwertig, Bj. 2024, 20-30 m³/h Siebleistung, 1 m³ Trichtervolumen, Aufgabehöhe: 2,35 m, Hatz Dieselgenerator, mit 400V oder Generator zu betreiben, 20 mm & 25 mm Siebelag inkl., Einzelgenehmigungsbescheid vorhanden, € 48.000,- ☎ 0664 2350223

Verkauf



Verkaufe Märklin Eisenbahn, komplette Anlage samt Zubehör! Maße 4,80m x 1,70m Preis auf Anfrage.
☎ 0660 2757114

Verkaufe: Dörrappart, weiß, kaum benutzt, VP € 30,-; Einhell-Bandschleifer, guter Zustand, VP € 40,-; zwei Damen-Uhren, Marke M&M bzw. Jaqueline Maylin, beide VP € 140,- ☎ 0650 4730662

die Nummer DEINS
in der Personalsuche

regionaljobs.at

powered by Tips

Verschiedenes



Suche für Puch 250T, 1932, Ersatzteile, zB für Rohr-Vordergabel etc. und Seitentaschen. Bitte melden unter ☎ 0664-73517282

IMMOBILIEN

Verkauf

Verkaufe Einfamilienhaus in Ungarn - Kutas! 156 km bis Eisenstadt, Grenze Österreich, 100 m² Wfl., 1.600 m² Grundfläche, unterkellert und absolut trocken, teilrenoviert, Wasser und Strom erneuert, VB € 49.000,- ☎ 0676 5026812


Viel mehr Anzeigen online aufgeben unter tips.at/anzeigen

MOBILITÄT

Verkauf



Derbi Senda DRD X-Treme SM, 9/2012, 26.900 km, vieles neu gemacht, Picklerl gerade gemacht, Abholung in Perg, VP: € 1.600,- ☎ 0660-9414176



JAGUAR XJ6, Daimler Suver-eighn, ESZ 5/1991, 220 PS, Ga-ragenauro, servicegepflegt, Picklerl, Nichtraucher, dunkel-blau, 100.000 km, Privatver-kauf, VP € 12.500.
☎ 0677 61735443, steht bei KFZ Limi Alkoven zur Ansicht

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Diverses

EU-FÜHRERSCHIEIN
0676-3530304

JOB

Stellenangebote

Mitarbeiter (m/w/d) für Immobilienverkauf, gerne 50+/-Quereinsteiger!
AWZ.Immo, 0664 8697630





38,5h | Linz | sofort

Mitarbeiter/in Finanzbuchhaltung
(m/w/d)

DAS BESONDERE bei uns:


Wir leben ein echtes Mit-einander.


Wir fördern, was Sie weiterbringt – fachlich und persönlich.


Sie arbeiten eigen-verantwortlich – und sind nie allein.

Schachermayer GmbH
Personalabteilung
Lisa Lorenz | T. 0732 6599 1201
www.schachermayer.at



Alle Infos zum Job:

Tips
Spirit

WIR
SUCHEN
DICH

Medienberater (Außendienst)
40 Std./Woche (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden im Hinblick auf Anzeigenplatzierungen und Werbe-möglichkeiten in unserer Wochenzeitung
- Akquise von Neukunden im AD und Betreuung des bestehenden Kundenstamms
- Analyse der Kundenbedürfnisse und Entwicklung maßgeschn. Werbelösungen
- Enge Zusammenarbeit mit dem Verkaufsinendienst und anderen Abteilun-gen zur optimalen Umsetzung von Kundenwünschen
- Kontinuierliche Marktbeobachtung und Identifikation von Potenzialen zur Umsatzsteigerung

Ihr Profil:

- Erfahrung im Verkauf von Vorteil
- Freude am Umgang mit Kunden
- Überzeugungskraft und Verhandlungsgeschick
- Selbstständige, ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Engagement

Was wir bieten:

- Spannende Aufgabe in einem regionalen Medienunternehmen
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in unserer Tips - Akademie
- Attraktives Gehaltspaket
- Angenehmes Arbeitsumfeld und motiviertes Team
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 34.462,12 zzgl. guter Verprovisionierung der erreichten Umsätze; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.

Great
Place
To
Work®

Zertifiziert
Feb. 2021 – Feb. 2022
ÖSTERREICH

AMSTETTEN NIGHT RUN

Laufvereine der Region top unterwegs

AMSTETTEN. Beim 5. Stadt Amstetten Night Run ging es wahrlich mit Highspeed durch die Innenstadt. Auf dem Programm standen Bewerbe für jedes Alter und jedes Niveau.

Große Starterfelder, aber vor allem das regnerische und kalte Wetter verlangten von allen Teilnehmern alles ab.

Mit 27 Athleten war der Laufclub Neufurth vertreten. Insgesamt konnte der Verein zwölf Podestplätze erlaufen. Bei den Jüngsten in der Klasse U6 sicherte sich Paula Steinberger über 300 Meter Rang zwei. Ihre Schwester Olivia holte sich in der U8 den dritten Platz. In der U12 sprintete Sarah Wieser über 1.200 Meter auf Rang drei. Katharina Leimer sicherte sich den Sieg über 2.000 Meter in der Klasse U18, Margarete Nussbaumer erreichte



Foto: LC Neufurth

(V. l.) LCN-Läufer Domenik Vizani, Michael Gröbinger und Michael Leitner

Rang zwei in der U16. Beim Hauptlauf über sechs Kilometer (vier Runden à 1.500 Meter) mussten sich die Damen durch strömenden Regen kämpfen. Dabei zeigte Emilia Sandhofer großen Einsatz, konnte lange in der Spitzengruppe mitlaufen, musste aber aufgrund noch müder Beine vom Marathon etwas zurückstecken und finishte als Gesamtsechste und Zweite der U20 in 24:53 Minuten.

Beim Hauptlauf der Männer erreichte Domenik Vizani in 20:39 Minuten den sechsten Gesamtrang und Platz drei in der M30. Michael Gröbinger folgte als Siebter in 20:44 Minuten und sicherte sich damit den Klassensieg in der M40. Einen weiteren Klassensieg holte sich Anton Waser in 21:56 Minuten in der M50. In der U20-Klasse belegte Konstantin Geister (gestartet für RATS) in 21:50 Minuten Rang zwei, knapp vor Matthias Waser, der nach 22:01 Minuten die Ziellinie überquerte. Sandhofer, Vizani und Gröbinger sicherten sich mit ihren starken Zeiten den dritten Rang in der Teamwertung.

Verein A3 ATUS

Über fünf Stockerlplätze durfte sich der Verein A3 ATUS Amstetten freuen. Das A3-Laufteam umfasste diesmal fünf Damen und elf Her-

ren und war in den neuen Dressen nicht zu übersehen. Auch die sportlichen Leistungen konnten sich sehen lassen – drei Podestplätze bei den Damen und zwei bei den Herren. Die schnellste Dame war einmal mehr Birgit Riegler, die in der Klasse W40 mit 25:41 Minuten den zweiten Platz belegte und zudem die Amstettner Wertung W40 gewann. Weitere Stockerlplätze holten sich Edith Mayrhofer mit dem zweiten Platz in der W60 sowie Eva Bürbaumer mit Rang drei in derselben Klasse. Bei den Herren erreichte Josef Offenberger in der M60 den zweiten Platz mit einer Zeit von 24:21 Minuten. Josef Lichtenschopf komplettierte das erfolgreiche Abschneiden mit Platz drei in der M60. Die A3-Mannschaft mit Josef Offenberger, Mario Heiß und Birgit Riegler belegte in der Teamwertung Rang acht. ■

SKU AMSTETTEN

Historischer Sieg

AMSTETTEN/WIEN. First Vienna FC 1894 unterlag im Spiel gegen den SKU Ertl Glas Amstetten 1:3 (0:2).

Amstetten setzte mit dem schnellsten SKU-Treffer aller Zeiten im Spiel gegen First Vienna FC gleich zum Auftakt ein starkes Ausrufezeichen. Schon nach etwa 15 Sekunden lag der SKU in Führung. Der älteste Fußballklub Österreichs zeigte sich vollends überrascht und konnte die erwartete Dominanz in keiner Weise entfalten. Die Gäste blieben über weite Strecken der ersten Hälfte tonangebend und verzeichneten ein deutliches Plus an Ballbesitz und Offensivaktionen.

Ein Umschaltmoment führte zum 0:2 für den SKU. Amstetten hatte den ersten Abschnitt dominiert und knüpfte damit an die zuletzt starke Leistung nahtlos an.



SKU-Tore

Foto: Thaut Images/stock.adobe.com

Die letzte halbe Stunde des zweiten Durchgangs begann mit einer guten Möglichkeit auf den dritten SKU-Treffer. Dieser fiel dann aber erst in Minute 68.

In der ersten Minute der Nachspielzeit war es David Peham, ehemals für den SKU im Einsatz, der für First Vienna Ergebniskorrektur betreiben konnte. Er zeigte im Strafraum seine Klasse und traf zum 1:3-Endstand.

Amstetten feierte dennoch den zweiten Auswärtssieg in Folge und damit den ersten vollen Erfolg über die Vienna in seiner Vereinsgeschichte. ■

VOLKSBANK STADT TRIATHLON

Infostand im Juni

AMSTETTEN. Am 22. Juni 2025 kommt mit der Premiere des „Volksbank Stadt Triathlons“ die „Faszination Triathlon“ mitten ins Zentrum von Amstetten. Und noch nie war es so einfach, an einem Triathlon teilzunehmen.

Der „Volksbank Stadt Triathlon“ richtet sich an alle, die sich in einem besonderen Ambiente sportlich betätigen möchten. Neueinsteiger finden bei diesem Bewerb den idealen Einstieg in die Welt des Triathlons. Das Format ist „kurz und knackig“ – mit 300 Metern Schwimmen, zehn Kilometern Radfahren und drei Kilometern Laufen – und daher auch für ambitionierte Triathleten attraktiv. Cheerleader beim Schwimmstart im Hallenbad und im Zielbereich am Hauptplatz, begeisterte Zuschauer entlang der Rad- und Laufstrecke durch



(V. l.) Sabine Dörner, Andreas Haag und Franz Walter

Foto: Tria Team NÖ West

die Innenstadt sowie ein Finisher-T-Shirt sorgen für ein unvergessliches Erlebnis. Der erste Stadt Triathlon, powered by Volksbank und IMMOcontract, verspricht ein Sportevent für die ganze City zu werden. Wer noch unentschieden ist, kann sich am 4. Juni oder 11. Juni, je zwischen 18 und 20 Uhr, beim Infostand vor dem Hallenbad informieren und motivieren lassen. ■

Anmeldung

www.stadttriathlon.at
www.triateamnoewest.at





Der neue Mazda CX-60 3.3L e-Skyactiv D 254 PS Homura Plus

Foto: www.fahrfreude.cc

TESTFAHRT

Mazda CX-60: Auf den zweiten Blick

Wenn zeitloses Design auf edles Interieur, viel Platz und großvolumigen Diesel trifft, muss das wohl ein Mazda sein. Konkret der neue CX-60 3.3L e-Skyactiv.

Tatsächlich kommt der neue Jahrgang 1:1 daher wie der alte. Immerhin ist die Farbe des Test-CX-60 neu, entgegen ersten Ideen heißt sie nicht „Gatsch“-Metallic, sondern „Zircon Sand“. Kein großer Eyecatcher im Vergleich zum sonst eminenten „Soul Crystal“-Red, zum ruhigen und ausgeglichenen Wesen des CX-60 passt sie aber ganz wunderbar. Unterm Strich ist der Japaner ein Gesamtkunstwerk. Und das in seiner Ganzheit, sprich, da zählt auch das Interieur dazu. Mazda hat die Reduzierung auf das Wesentliche zum „state of the art“ deklariert, kongenial ausgestattet mit edlen Materialien und hervorragender Verarbeitung. Leder ist der Stoff der Stunde, das Interieur ist quasi voll davon. Weitere Gründe: elektrisch verstellbare Lenksäule, klimatisierte und elektrische



Reduktion auf das Wesentliche – auch im Interieur

Foto: www.fahrfreude.cc

Ledersitze, Head-up Display, beheizbare Rücksitze. In den beiden neuen Top-Ausstattungen „Homura Plus“ und „Takumi Plus“ ist das alles serienmäßig. Genauso wie Matrix-LED, Bose Sound, 20“ Felgen und vieles mehr.

Alles beim Alten

Hier ist zum ersten Mal die Gelassenheit, die dem CX-60 innewohnt, spürbar. Dazu braucht es auch entsprechende Antriebe, ein Plug-in-Hybrid und zwei V6-Diesels stehen dafür parat. Da wurde, richtig geraten, auch alles beim Alten gelassen, die Motoren blieben ob ihrer tollen Per-

formance unangetastet. Die Testfahrer fuhren den 3.3L e-Skyactiv D 254 PS, Top-Diesel also. Acht-Gang-Automatik, Mild-Hybrid Boost und Allrad sind fix dabei, 550 Newtonmeter bei 1.500 Umdrehungen und der typische, aber schwer zu beschreibende V6 Diesel-Sound ebenso.

Derart motorisiert sprintet der Mazda in 7,4 Sekunden von 0 auf 100 km/h und läuft maximal 219 km/h. Werte, die man in der Praxis selten auf ihre Echtheit prüfen wird. Eher steht man im Dauererlebnis von sattem Durchzug und tollem Komfort. Und da ist sie, die große Neuigkeit. Mazda

hat an der Geometrie und Dämpfung sowie an Komponenten der Hinterradaufhängung Fahrkomfort und Lenkpräzision verbessert. Zudem kommen weichere Federn mit strafferen Stoßdämpfern zum Einsatz. Dynamik und Komfort schließen einander nicht mehr aus. Mehr dazu auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc ■

Daten Mazda CX-60 3.3L e-Skyactiv D 254 PS Homura Plus**Motor:** 4-Zylinder Turbodiesel/Mild-Hybrid**Leistung:** 254 PS**Max. Drehmoment:** 550 Nm / 1500 U.**Testverbrauch:** 6,2 Liter**Vmax:** 219 km/h**0 auf 100 km/h:** 7,4 Sek**Preis ab:** 69.850 Euro



Auf die Besucher warten laut Ensemble „allerlei Viechereien“. Foto: Amstetten Vokal

AMSTETTEN VOKAL

Ein „tierisches“ Sommerkonzert

MAUER. Unter der Leitung von Ruth Bachmair lädt der Chor Amstetten Vokal am Sonntag, dem 25. Mai (19.30 Uhr) zu seinem Sommerkonzert in den Festsaal des Landeskrankenhauses Mauer ein. Das Motto der Veranstaltung lautet „Tierisch, aber nicht ernst“.

Auf die Besucher warten laut Ensemble „allerlei Viechereien“. Mit dabei sind auch „Castle Ditch Resound“ sowie Josef Losbichler, der als Moderator im Einsatz sein wird. Karten gibt es bei den Chormitgliedern, im Weltladen Amstetten und auch online unter www.amstetten-vokal.at. ■

BAROCKMUSIK

Konzert im Turm

SEITENSTETTEN. Am Sonntag, dem 15. Juni, um 11 Uhr, veranstaltet das Bildungshaus Sankt Benedikt gemeinsam mit dem Stift Seitenstetten das „Konzert im Turm“ im historischen Läuhaus. Barocke Hausmusik erfüllt das historische Läuhaus, wenn das Ensemble „ad-libitum-gföhl“ Tänze aus Praetorius' Terpsichore und Werke von Purcell und Händel erklingen lässt – begleitet von feinsinnigen Texten rund um das Thema Garten. Der Klangraum des Läuhauses und das besondere Ambiente machen das Konzert zu einem stimmungsvollen Höhepunkt der Seitenstettner Gartentage. Karten im Bildungszentrum St. Benedikt und im Klosterladen, reservierbar unter Tel. 07477 42885; Treffpunkt ist vor der Stiftskirche. ■

SOMMERSPIELE GREIN

Hilfe für den Schöpfer

GREIN. Mit „Oh mein Gott!“ steht bei den Sommerspielen Grein wieder eine Komödie auf dem Programm, die mit Tiefgang und viel Witz alle Facetten des Theaters beinhaltet.

Die Besucher dürfen sich auf ein kluges und unterhaltsames Duell zwischen Julia Stemberger und Wolf Bachofner freuen: Gott steckt in einer tiefen Depression und hat vor, seinem Leben und damit auch seinem Werk ein Ende zu setzen. Psychologin und Atheistin Ella ist nun gefordert, ihren inneren Konflikt mit Gott zu überwinden, seine Pläne zu durchkreuzen und somit die Welt zu retten.

Gewinnchance nutzen

Tips verlost 3x2 Tickets für die Aufführung am 31. Mai um 19.30 Uhr. ■

FILMABEND

„Juliette im Frühling“

AMSTETTEN. Perspektive Kino Amstetten lädt am 28. Mai (19.30 Uhr) zu einem Filmabend ins Jugendzentrum A-Toll ein. Zu sehen ist die französische Komödie „Juliette im Frühling“ in deutscher Fassung.



Komödie

Foto: Filmladen Filmverleih

In ihrer charmanten Komödie erzählt die französische Regisseurin Blandine Lenoir auf tiefsinnige und gleichzeitig sehr unterhaltsame Weise von den kleinen Absurditäten des Alltags, von vergrabenen Erinnerungen, unausgesprochenen Geheimnissen und unverhofften Begegnungen.

Der Film basiert auf der autobiografisch inspirierten Graphic Novel „Juliette: Gespenster kehren im Frühling zurück“ von Camille Jourdy. In den Hauptrollen sind die Sängerin und Schauspielerin Izia Higelin und Jean-Pierre Darroussin zu sehen.

Juliette kehrt aus Paris in ihren Heimatort in der französischen Provinz zurück. Dort hofft sie auf zwei entspannte Wochen im Kreis ihrer Familie. Stattdessen trifft sie auf ihre Schwester inmitten einer existenziellen Krise, ihren liebevollen, aber launischen Vater, ihre Mutter, die New Age für sich entdeckt hat und auf ihre Großmutter, die sich mit ihrem neuen Leben im Pflegeheim anfreunden muss. Und dann ist da noch der Barkeeper Polux, der zufällig Juliettes Weg kreuzt. ■

Kartenreservierung per E-Mail kontakt@perspektivekino.at

MUSIKVEREIN

Musikfest

WOLFSBACH. Der Musikverein Wolfsbach feiert anlässlich des 100-jährigen Bestehens sein Jubiläumsjahr mit einem dreitägigen Festprogramm. Am Freitag, dem 23. Mai, um 18.30 Uhr, wird auf dem Gelände der Firma Oberaigner die NÖ Militärmusik konzertieren, ehe die „Kaisermusikanten“ und „Absolut Blech“ für Unterhaltung sorgen. „Am Samstag laden wir um 15.30 Uhr zum Festumzug mit 14 Musikkapellen und vielen Festwägen vom Ortszentrum zum Pfarrwald ein, der mit einem Monsterkonzert am Sportplatz enden wird“, gibt Obmann Bachleitner bekannt. Weiters steht abends Musik mit „Blech&White“ und die Coverband „Stand Up“ auf dem Programm. Am Sonntag wird von Pater Benedikt Resch eine Feldmesse gefeiert, den Gottesdienst und Frühschoppen wird die Stadtkapelle St. Valentin gestalten. ■



Julia Stemberger und Wolf Bachofner

Fotos: M. Knickriem / A. Schlager

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 28.05.2025/09:00 Uhr
www.tips.at/g/24909 oder
SMS an 0676 8002525
Text: „24909 Vorname Nachname“

Premiere: 29. Mai, 19.30 Uhr

Weitere Vorstellungen:

30., 31. Mai, 1. Juni sowie

6. bis 8. und 13. bis 15. Juni

Fr. und Sa. jeweils um 19.30 Uhr,
So. um 18 Uhr

Stadtheater Grein, Stadtplatz 7

Infos und Karten:

Trafik Hader, Tourismusbüro Grein,

www.eventjet.at und

www.sommerspiele-grein.at



Pfingst-Matinee Am Pfingstmontag, dem 9. Juni, findet in der Pfarrkirche Sankt Peter in der Au eine Matinee mit den Hornisten der Wiener Symphoniker statt. Mit dabei ist Solohornist Peter Dorfmayr. Beginn ist um 11 Uhr, anschließend ist am Kirchenplatz für leibliches Wohl mit der musikalischen Begleitung der Stockerkogler Tanzmusik gesorgt. Der Erlös wird für die Renovierung des Kirchendaches verwendet.

Foto: Peter Dorfmayr

ZOA-FESTIVAL

Feinste Weltmusik

STIFT ARDAGGER. Eine harmonische Reise mit grenzüberschreitender Musik erwartet die Besucher des ZOA-Festivals 2025, das am 30. und 31. Mai im Stadl beim Mostbirnhaus in Ardagger Stift über die Bühne gehen wird.

Während am ersten Festivaltag die deutsch-afghanische Sängerin Simin Tander und die ZOA-Allstar-Band Alpen & Glühen auf der Bühne stehen werden, sind am zweiten Tag Phoebe Violet, Maxjoseph sowie Chanda Rule & Sweet Emma Band zu Gast.

„Tú y yo“ – „Du und ich“ heißt das neue Repertoire und Album der costaricanischen Künstlerin Phoebe Violet. Im Mittelpunkt stehen die emotionellen Höhepunkte einer romantischen Beziehung. Steirische Harmonika, Geige, Gitarre und Tuba – die vier virtuellen Musiker von Maxjoseph wiederum weben ein dynamisch und kammermusikalisch feines Geflecht.

Die famose Sweet Emma Band ist seit mehr als sieben Jahren ein nie versiegender Quell subtiler Grooves und tiefer Gefühle. Ihre zumeist kollektiv komponierten Stücke beweisen stets, dass Erdigkeit und Beseeltheit nicht der geringste Widerspruch sind. ■



Mit Phoebe Violet startet am Samstag der Festivalabend. Foto: Alessio M. Schroeder

**Freitag, 30. Mai 2025
(AUSVERKAUFT!)**

- Simin Tander, 19 Uhr
- Alpen & Glühen I, 20.45 Uhr
- Alpen & Glühen II, 22.15 Uhr

**Samstag, 31. Mai 2025
(RESTKARTEN)**

- Phoebe Violet, 19 Uhr
- Maxjoseph, 20.45 Uhr
- Chanda Rule & Sweet Emma Band, 22.15 Uhr

**Ita-Stadel Stift Ardagger
Informationen & Tickets:
www.zoafestival.at**

Ö3 SILENT CINEMA-TOUR

Kino im Edla Park

AMSTETTEN. Beim Ö3 Silent Cinema Open Air Kino hat das Publikum die Möglichkeit, Filme mehrsprachig über Funkkopfhörer unter freiem Himmel zu erleben und die Filmauswahl im Vorfeld über ein Online-Voting mitzubestimmen. Am 3. Juni (21 Uhr) findet das Kino im Edla Park statt. Ersatztermin bei Schlechtwetter ist der 17. Juni.



Open Air Kino

Foto: Niklas Schnaubelt

Silent Cinema bietet ein einzigartiges Kinoerlebnis, das unter freiem Himmel in lauen Sommernächten stattfindet. Dank der Verwendung von Funkkopfhörern kann jede Person im Publikum die Lautstärke individuell anpassen und die Sprache des Films beliebig wählen. Die Veranstaltungen sind für Menschen jeden Alters konzipiert und bieten eine einladende Atmosphäre, sei es für Familien, Friends oder Movie-Fans. Das Silent Ci-

nema Publikum entscheidet vorab anhand eines Online-Votings auf www.silentcinema.at welche Filme gespielt werden. Für jede Veranstaltung werden vom Silent Cinema Team vier Filme vorausgewählt, aus welchen die Online-Community dann den Gewinnerfilm kürt.

Das Voting findet im Silent Cinema Ticketshop statt und läuft bis jeweils 14 Tage vor einer Veranstaltung. Im Anschluss wird direkt der Gewinnerfilm bekannt gegeben. ■



Musik-Frühschoppen Am Sonntag, dem 25. Mai, lädt die Trachtenmusikkapelle (TMK) Wallsee-Sindelburg zum Frühschoppen beim Musikheim in Wallsee ein. Ab 10.30 Uhr sorgt der Trachtenmusikverein Mitterkirchen für zünftige Stimmung. Ein Highlight ist der Auftritt der „WaSi-Juniors“, dem talentierten Nachwuchs der TMK. Kulinarisch warten frische Grillhendl und Wildgrillwürstel von der Sindelburger Jagd. In der Weinbar klingt der Tag gemütlich aus. Foto: TMK Wallsee-Sindelburg



The King's Singers sind auf Schloss Greinburg zu erleben.

Foto: Benjamin Ealovega

TIPS-GEWINNSPIEL

The King's Singers

GREIN. Mit der Konzertreihe Greinburg vocal hat der Kulturverein Grein ein Format erschaffen, bei dem seit 2023 jedes Jahr im Juni ein international renommiertes Gesangs-Ensemble eingeladen wird. Heuer sind am Samstag, dem 21. Juni (19 Uhr) die King's Singers im Rittersaal auf Schloss Greinburg zu Gast. Tips verlost 1x2 Tickets! Die sechs Sänger präsentieren den Goldstandard des A-capella-Gesangs und zeigen ihre Herkunft aus der britischen Chortradition.

Zwei Countertenöre, ein Tenor, zwei Baritone und ein Bass haben den „King's Singers Sound“ geschaffen. Weltweit stehen ihnen die großen Konzerthallen offen. Genügend Hörproben sind etwa auf Youtube und Spotify zu finden. Karten auf kulturvereingrein.at! ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 10.06.2025/09:00 Uhr
www.tips.at/g/24919 oder
 SMS an 0676 8002525
 Text: „24919 Vorname Nachname“

VIERTELFESTIVAL

Mostviertler Kunstroas

MOSTVIERTEL. Anlässlich des diesjährigen Viertelfestivals finden im Mostviertel drei Kunstroas-Termine mit Kunsthistorikerin Gabriele Baumgartner statt. Sinn der Sache ist, sich einen ganzen Tag Zeit zu nehmen, um sich völlig frei und unbeschwert dem Thema Kunst zu widmen.

Am 24. Mai trifft man in Euratsfeld auf Künstler Herwig Prammer und kann ein altes Edeldruckverfahren ausprobieren. Weiter geht's zu Gunter Damisch am Hochkogel, danach liest Marlene Götz beim gemütlichen Picknick.

Die Kunstroas am 7. Juni startet in Stift Ardagger, führt über die Donau nach St. Nikola zu Anna Maria Brandstätter und danach zu den Ateliers von Martin Veigl sowie Helmut Swoboda. Am 21. Juni geht es in die Gartenstadt Tulln. An der Donaulände trifft man auf südlän-



(V. l.) Gabriele Baumgartner und Helga Steinacher

Foto: Herwig Prammer

disches Flair und beeindruckende Kunstwerke. Wer mag, kann sich mit der ausgeteilten Zeichentasche selbst kreativ betätigen. Nach dem Besuch des Karners geht es zurück zur Lesung mit crackthefiresister und zur Ausstellung der Kunstwerkstatt Tulln. ■

Infos & Anmeldung

gabi.baumgartner@gmx.net
www.gabriele-baumgartner.com
www.viertelfestival.at

Die neue App: Tips Shorts – News, die passen!

Gewinnspiel

Jetzt gratis im App Store downloaden, Screenshot an gewinnspiel@tips.at senden und eine Tips-Ballonfahrt für zwei Personen gewinnen!

KOMPAKT
REGIONAL
MEHRSPRACHIG


tips.at/shorts


TOP-Termine



Foto: Michael Müller

CLAM ROCK FESTIVAL
KLAM. Love, Peace & ganz viel Rock'n'Roll verspricht das Clam Rock 2025 am Freitag, 4. Juli, auf Burg Clam. Mit dabei: Billy Idol, Slade, The Sweet, Mother's Finest, Melissa Etheridge und Harri Stojka. Weitere Infos und Tickets unter www.oeticket.com und www.clamlive.at/shows



Foto: Tanja Schalling

PAROV STELAR AUF BURG CLAM
KLAM. Am Samstag, 26. Juli, zeigt Parov Stelar, wie sich sein neues Album mit neuen Sounds und frischem kreativen Ansatz auf die spektakuläre Live-Show auswirkt. Beginn: 18 Uhr, Einlass: 17 Uhr; Infos und Tickets unter www.clamlive.at/shows und www.oeticket.com



Foto: www.funABC.at

STREETFOOD MARKET
AMSTETTEN. Von 29. Mai bis 1. Juni gibt es beim Streetfood Market am Hauptplatz Amstetten eine riesige Auswahl an Foodtrucks und köstlichen Gerichten aus aller Welt – und das auch noch bei freiem Eintritt. Tips verlost auf www.tips.at 5x2 Portionen Pommes mit Trüffelmayo!

Sie haben eine Ankündigung?

Gerne kündigen wir Ihre Veranstaltung **KOSTENLOS** im Veranstaltungskalender an.
(gilt nicht für kommerzielle Kurse, Seminare, ...)

Bitte um Zusendung an
tips-amstetten@tips.at

TERMINANZEIGEN

DO, 22. Mai

Amstetten: "Literatour": Lesung: Beate Maxian aus dem Krimi "Tod auf der Donau", Rathausaal, 19.00

Amstetten: Maiandacht bei den Amstettner Franziskanerinnen, Klosterkirche, 19.00

Ardagger: Bausprechtag, Gemeindeamt, 13.30, Anm. unter 07479 731212

Haag: "Kein Bock" - Kommunikation mit Jugendlichen, Stadtamt, 18.30-19.30, VA: VHS

Haag: Schulfest des ASO Haag, 16.00 - Stationen, 18.00 - Präsentationen, ASO Höllriglstraße 17

Seitenstetten: Vernissage des "Kunsthof Seidenberg" im Bildungszentrum St. Benedikt, im Rahmen des Most/4 Festival 2025, 18.30, viertelfestival.at

FR, 23. Mai

Amstetten: "Bunte Frauen tanzen", Tanzabend mit Musik aus aller Welt, AK-Saal, 19.00

Amstetten: Die wilden Verwandten der Gartenpflanzen, Spaziergang zur Artenvielfalt vor der Haustür, Referent: Mag. Bernhard Haidler "Natur im Garten", Edlapark, 19-21.00, Anm.: 02742-74333

Amstetten: Gedenkfeier für alle zu früh verstorbenen Kinder, im neuen städtischen Friedhof Amstetten, 17.00

Amstetten: Lange Nacht der Kirchen, Lesung von Margit Werner-Pietsch: Über Leben, vielleicht, ab 18.00, Kinderprogramm ab 16.00

Haag: Modenschau im Seniorenzentrum Stadt Haag, für alle Altersklassen, 14.00

Neuhofen an der Ybbs: Zeltfest der FF Kornberg-Schlickeneith, Musik: XDream, ab 21.00

Seitenstetten: Lange Nacht der Kirchen, die Heiligen im Licht der Hoffnung, Stift, 20-21.00

St. Peter/Au: Einzelzeitfahren Rennrad und MTB, Kürnberg, ab 13.30, VA: Sportunion Kürnberg, www.mosttour.at

Wolfsbach: Musikfest des Jahrhunderts - anl. des 100-jährigen Bestehens des MV Wolfsbach, NÖ Militärmusik um 18.30, anschl. "Kaisermusikanten" und "Absolut Blech", Gelände der Firma Oberaigner

SA, 24. Mai

Amstetten: Pfarrfirmung, St. Marien, 9.30

Haag: VHS Kurs mit Karin Mikota: Korbwickeln, Stadtamt, 14-18.00, Anmeldung: 07434 42423 28, oder volkshochschule@haag.gv.at

Neuhofen an der Ybbs: Zeltfest der FF Kornberg-Schlickeneith, Musik: Volkbeat, ab 21.00

Auflösung Sudoku

3	4	9	2	7	5	1	6	8
7	1	5	6	4	8	3	9	2
8	2	6	3	1	9	4	5	7
9	8	2	1	5	7	6	4	3
1	7	4	8	3	6	5	2	9
5	6	3	9	2	4	7	8	1
4	3	7	5	9	2	8	1	6
2	5	8	7	6	1	9	3	4
6	9	1	4	8	3	2	7	5

St. Peter/Au: Bike2Bath, Freibad, 10.00, VA: Sportausschuss

St. Peter/Au: MTB Marathon, Kürnberg, ab 10.00, VA: Sportunion Kürnberg, www.mosttour.at

St. Peter/Au: UFC Heimspiel - 2. Klasse Ybbstal, Sportplatz, 16.00

Wolfsbach: Musikfest des Jahrhunderts - anl. des 100-jährigen Bestehens des MV Wolfsbach, 15.30 Festumzug mit 14 Musikkapellen vom Ortszentrum zum Pfarrwald, abends Musik: "Black&White" und "Stand Up"

Ybbsitz: Klangschmiede Ybbsitz 2025: Roma Märgen & Roma Musik: Harri Stojka & Konstanz Breitebner, Firma Spreitzer Bau, 20.00

SO, 25. Mai

Amstetten: Familienmesse und Erstkommunion der VS Brandströmstr., Pfarrkirche St. Stephan, 10.30

Amstetten: Maiandacht der Frauenrunde von St. Marien, Treffp.: Pfarre St. Marien, 19.00 - Wanderung zur Dreifaltigkeitskapelle - Abschluss Pfarre St. Mairien

Amstetten: "Tierisch, aber nicht ernst" - Sommerkonzert von AMSTETTEN VOKAL, Festsaal des LK Mauer, 19.30

Hausmening: Treffen der Vogelfreunde, Vereinsheim - Bahnhofstr. 47, 8 - 12.00, VA: Vogelfreunde, Kontakt: ☎ 0664 6449404

Kollmitzberg: Erstkommunion, 9.00

Neuhofen an der Ybbs: Zeltfest der FF Kornberg-Schlickeneith, 9.30 Feldmesse, anschl. Frühschoppen mit dem Blasorchester Gresten

St. Peter/Au: Sportlerfrühschoppen und Bike Biathlon, ab 10.00, VA: Sportunion Kürnberg, www.mosttour.at

Wallsee-Sindelburg: Musik-Frühschoppen bei Musikheim, ab 10.30, VA: TMK Wallsee-Sindelburg

Wolfsbach: Musikfest des Jahrhunderts - anl. des 100-jährigen Bestehens des MV Wolfsbach, ab 10.00 Feldmesse, anschl. Frühschoppen mit der Stadtkapelle St. Valentin, Gelände der Fa. Oberaigner

MO, 26. Mai

Amstetten: Maiandacht bei den Amstettner Franziskanerinnen, Klosterkirche, 19.00

Haag: Bildungs- und Berufsberatung, Rathaus, 14.00-18.00, VA: NÖ Transjob

DI, 27. Mai

Amstetten: Letzte Maiandacht bei den Amstettner Franziskanerinnen, Klosterkirche, 19.00

MI, 28. Mai

Amstetten: Bildungs- und Berufsberatung, Transjob, Büro, Anzengruberstr. 3, 9.00-16.00, VA: NÖ Transjob

St. Peter/Au: Schlossfest des MV. St. Peter, Livemusik mit StandUp - DJ Rob.P. - Weinbar, 20.00

Ybbsitz: Klangschmiede Ybbsitz 2025: Alpenländische Volksmusik und Sagen aus dem Ybbstal, "Von saligen Frauen und pfiffigen Mandln", GH zum Goldenen Hirschen, 20.00

DO, 29. Mai

Ardagger: Heimspiel gegen USC Rohrbach, Fußballplatz, ab 18.00

Ardagger: Musikfrühschoppen des MV Stift Ardagger, ITA-Stadl, ab 10.00

Haag: 34. Haager Familien-Radwandertag, Starzeit: 9-14.00 im Freilichtmuseum, VA: RC Stadt Haag

St. Peter/Au: Schlossfest des MV. St. Peter, Festmesse 10.00, Frühschoppen ab 11.00, Festausklang ab 14.00

FR, 30. Mai

Ardagger: Kleines Abendkonzert, Moakta Musi Juniors, Gemeindeparkplatz, 17.30, VA: MV Ardagger Markt

Ardagger: ZOA-Festival, ITA-Stadl, ab 19.00, www.zoafestival.at

Apothekendienst

24. Mai, Stadion-Apotheke, Ybbsstr. 35, Amstetten ☎ 07472 65865, Apotheke Blindenmarkt, Hauptstr. 57, Blindenmarkt ☎ 07473-2325, Linden-Apotheke, Steyrer Str. 8a, Seitenstetten ☎ 07477 42310, **25. Mai,** Stadt-Apotheke, Hauptpl. 17, Amstetten ☎ 07472-62233, Apotheke Blindenmarkt, Hauptstr. 57, Blindenmarkt ☎ 07473 2325, Apotheke Rosenau, Waidhofnerstr. 43, Rosenau ☎ 07448-2525, **29. Mai,** Stadion-Apotheke, Ybbsstr. 35 Amstetten ☎ 07472 65865

Märkte

Haag: jeden Samstag, Wochenmarkt, Freilichtmuseum - Weißpark, 8 - 12.00

Beratungs-Tipps

Haag: Bildungs- und Berufsberatung NÖ, Rathaus, 26. Mai, 14 - 18.00, Info/Anm.: bildungsberatung-noe.at

Ausstellungen

St. Peter/Au: Blaugelbe Galerie "Blickwechsel", Schloss St. Peter, 4. Mai bis 22. Juni

OLDTIMERHALLE
Heuriger mit Musik

BLINDENMARKT. Am Samstag, dem 31. Mai (ab 11 Uhr) sowie am Sonntag, dem 1. Juni (ab 9.30 Uhr) findet wieder der beliebte Musik-Heurige der Jugend- & Trachtenkapelle Blindenmarkt in der Oldtimerhalle statt. Für beste musikalische Unterhaltung sorgt abgesehen von der Jugend- & Trachtenkapelle auch die Gruppe „Birnbloch“. Weiters warten auf die Besucher kulinarische Schmankerl. ■



Foto: Martina Gaidn

(V. l.) Vorfreude bei Obmann Rainer Buder und den Musikern Benjamin sowie Alexander Pils

TIPS-GEWINNSPIEL

Kammermusik in Neuhofen

NEUHOFFEN/YBBS. Gemeinsam mit seinem Ensemble ist Hubert Kerschbaumer am 6. Juni (20 Uhr) im Ostarrichi-Kulturhof zu Gast. Auf die Besucher wartet Klavierkammermusik unter dem Motto „Mozart, Dvorák & mehr“. Tips verlost 3x2 Tickets!

Freude am Musizieren kombiniert mit einem hohen Anspruch an Literatur und Interpretation, das sind neben freundschaftlicher Verbundenheit wesentliche Gründe für gemeinsame Projekte. Die Kammermusik ist dafür die perfekte Herausforderung, die jedem Musiker einerseits solistisches Auftreten bietet, gleichzeitig aber die volle Integration in einen sensiblen Klangkörper abverlangt. Mozarts Klavierquintett vereint alle diese Eigenschaften und geht darin noch darüber hinaus, dass die



Hubert Kerschbaumer & Ensemble im Ostarrichi-Kulturhof

Foto: Hubert Kerschbaumer

fünf Solisten auch einander begleiten müssen. Diese sehr spezielle und seltene Besetzung fordert höchstes spieltechnisches Können, bietet dafür einen fast orchestralen Farbenreichtum.

Eigenschaften, die man Dvoráks „Amerikanischen Quartett“ ebenso zugestehen muss. Auch wenn hier die originale Besetzung ein Streichquartett ist, die Bearbeitung für klassisches Bläserquintett orientiert sich sehr an Dvoráks Orchestrierkunst seiner symphoni-

schen Werke und schließt damit nahtlos an Mozarts umfangreiche Bläserkammermusik an. ■

Fr., 6. Juni, 20 Uhr
Ostarrichi-Kulturhof Neuhofen
Karten: Tel. 07475 52700-40,
office@ostarrichi-kulturhof.at

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 30.05.2025/09:00 Uhr
www.tips.at/g/24921 oder
SMS an 0676 8002525
Text: „24921 Vorname Nachname“

PHILOSOPHISCHES CAFÉ

Soziales Handeln

AMSTETTEN. Der Kulturhof Amstetten lädt am Dienstag, dem 10. Juni, um 19 Uhr ins Café Exel, Hauptplatz 20, zum nächsten „Philosophischen Café“ ein. Unter dem Titel „Soziales Handeln: Was es bedeutet und warum es gerade jetzt so wichtig ist“ spricht Elisabeth Widmer, Sozialethikerin an der London School of Economics. In ihrem Impulsvortrag geht sie der Frage nach, wie ein solidarisches Miteinander jenseits neoliberaler Denkmuster gelingen kann. Im Anschluss lädt der Kulturhof zur offenen Diskussion. ■

Weitere Informationen:

Kulturhof Amstetten
Tel. 0664 5316963
info@kulturhof.at
www.kulturhof.at

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis [buchen unter tips.at/leserreise](http://buchen.under.tips.at/leserreise)



NATIONALFEIERTAG AN BORD: GOLDENER HERBST AUF DER DONAU

Passau – Wachau – Wien – Bratislava – Budapest

26.10. - 30.10.2025

Gönnen Sie sich eine stilvolle Auszeit in bester Gesellschaft!

Erleben Sie die Donau von ihrer schönsten Seite, wenn der goldene Herbst die Weinberge der Wachau zum Leuchten bringt und Budapest im Abendlicht erstrahlt. Genießen Sie fünf entspannte Reisetage an Bord des eleganten Flussschiff **MS Amethyst 1**. Bei Tips-Leser-Reisen ist für Sie alles bestens organisiert. Unsere Reisebetreuer sind während der gesamten Reise für Sie vor Ort. Sie brauchen nur noch einzusteigen, sich verwöhnen zu lassen und die Reise zu genießen.

Das erwartet Sie:

- 5 Tage Flusskreuzfahrt mit Vollpension & Getränke All Inclusive (09–24 Uhr)
- Geführte Ausflüge: Engelszell, Burg Clam, Szentendre, Bratislava & Budapest
- Deutschsprachige Gästebetreuung ab/bis Passau
- Nachmittagskaffee & Kuchen, Galadinner zum Nationalfeiertag
- Ideal für Alleinreisende, Paare & Freundesgruppen

Bequem & sorglos anreisen:

Fakultatives Anreisepaket: bequem ab jedem ÖBB-Heimatabbahnhof nach Passau und retour ab Wien

Kostenfreier Shuttle: Bahnhof – Schiff in Passau / Schiff – Bahnhof in Wien

Nur begrenzte Kabinen verfügbar – rasch buchen lohnt sich!

„In den Herbstferien reist 1 Kind bis 11,99 Jahre kostenlos.“

Gültig für 2-Bett-Kabine am Orion Deck Suite mit Zusatzbett. 2 Erwachsene + 1 Kind = Familienpreis 1.780,- bzw 2 Kabinen am Neptundeck Familienpaket 2 Erwachsene + 2 Kinder = zu 1.770,-. Begrenztes Kontingent von 10 Kabinen.

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 | St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise

5 Tage ab
590,-

Die große Tips Online-Auktion

bis 2. Juni 2025



**Bis zu
50 %
sparen**



**Jetzt
mitsteigern auf
auktion.tips.at**

